

# Kompetenz + Karriere

Personalentwicklung  
in der IB-Gruppe

2021



**Heidi Heberlein**

Gesamtverantwortung Personalentwicklung,  
Personalmarketing, Recruiting  
Telefon 069 94545-461  
Heidi.Heberlein@ib.de

**Referat Fortbildung**



**Marina Bandov**

Fortbildung für Mitarbeitende  
und Führungskräfte  
Leitung zentraler Fortbildungs-  
ausschuss  
CSS Seminarverwaltung  
Telefon 069 94545-450  
Marina.Bandov@ib.de



**Yvonne Keller**

Beratung, Planung, Organisation  
Fortbildung für Mitarbeitende  
Telefon 069 94545-481  
Yvonne.Keller@ib.de



**Elke Lenoir-Smalley**

Beratung, Planung, Organisation  
Fortbildung für Führungskräfte  
und Mitarbeitende  
Jahresgespräch  
Telefon 069 94545-491  
Elke.Lenoir-Smalley@ib.de

**Referat Recruiting**



**Markus Kissel**

Recruiting und Personalmarketing  
Employer Branding  
Active Sourcing  
HCM Bewerbermanagement  
Telefon 069 94545-482  
Markus.Kissel@ib.de



**Monika Schumann**

Förder-, Entwicklungs- und Auswahl-  
Assessment-Center  
Auswahl-Meeting  
Diversity-Management  
Gesundheitsmanagement  
Coaching, Mentoring  
Telefon 069 94545-460  
Monika.Schumann@ib.de



**Ai Muguruma-Petersohn**

Förder-, Entwicklungs- und Auswahl-  
Assessment-Center  
Auswahl-Meeting  
Telefon 069 94545-441  
Ai.Muguruma-Petersohn@ib.de



**Christiane Mieland**

Beratung, Planung, Organisation  
Assessment-Center  
Ausbildungsleitung  
Telefon 069 94545-436  
Christiane.Mieland@ib.de



**Wolfgang Schüler**

Administration  
Gesundheitsmanagement  
Telefon 069 94545-440  
Wolfgang.Schueler@ib.de

## Liebe Kolleg\*innen,

das Jahr 2020 hat uns alle überrascht und viel Flexibilität abverlangt. Sie alle haben im beruflichen und privaten Bereich durch die Corona-Pandemie viele Einschränkungen und Sonderbelastungen bewältigen müssen. Wir sind sehr dankbar, dass Sie dennoch weiter engagiert am Erfolg des IB gearbeitet haben und wir hoffen, dass sich die Lage bald beruhigt.

Gleichzeitig ist in dieser besonderen Situation auch viel Neues entstanden und wurden neue Wege erprobt. Jede\*r von Ihnen hat wahrscheinlich mindestens an einem virtuellen Meeting teilgenommen und zum Teil kurzfristig digitale Angebote entwickelt und angewendet. Dabei wurden viele Erfahrungen gesammelt, Chancen und Grenzen des virtuell Machbaren erkannt. In den aktuellen Großprojekten „IB Digital“ und „Marktposition stärken – Eigenverantwortung erhöhen“ sind genau diese Erfahrungswerte nun von großem Interesse. Ziel ist es, dass wir uns als IB-Gruppe noch professioneller der Digitalisierung und der Förderung von Eigenverantwortung widmen und Maßnahmen ableiten, die Ihr Wissen in den Teams vor Ort aufgreifen und letztlich Sie in Ihrer Arbeit unterstützen.

Im Bereich der zentralen Fortbildung wurde ein Großteil der Seminare kurzfristig als virtuelle Seminare konzipiert und angeboten. Ebenso wurden Zusatzangebote geschaffen, um die Beschäftigten bei der Umsetzung virtueller Angebote zeitnah zu unterstützen. Dabei konnten viele Erfahrungen gesammelt werden und uns haben viele Rückmeldungen erreicht, dass die virtuelle Form für manche erst die Teilnahme an einem Seminar möglich gemacht hat, da z. B. lange Anfahrtswege entfallen. Es ist uns wichtig, digitales Lernen auch losgelöst von Corona neu zu denken. Die gemachten Erfahrungen werden wir aufgreifen, indem wir in 2021 ein Drittel der zentralen Fortbildungen als virtuelle

Seminare anbieten. Neben rein virtuell stattfindenden Seminaren finden Sie auch hybride Angebote, das heißt, neben den bewährten Präsenzseminaren finden Selbst- und Onlinelernphasen statt, die dazu beitragen, das Gelernte noch stärker mit der Praxis zu verzahnen.

Wie jedes Jahr haben wir uns die Bedarfsmeldung aus allen Organisationseinheiten intensiv angesehen und die Themen im zentralen Fortbildungsausschuss ausgewählt.

Um einen hohen Praxisbezug und die Verbindung zu den strategischen Schwerpunktleitlinien gut herzustellen, wurden alle geschäftsfeldbezogenen Seminare gemeinsam mit dem Ressort Produkte und Programme entwickelt. Die Seminare, Workshops und Angebote zur Karriereentwicklung sollen Sie dabei unterstützen, sich neues fachliches Wissen anzueignen und Ihre Kompetenzen und Perspektiven zu erweitern.

Wir möchten mit unserem zentralen Fortbildungsangebot auch den Austausch innerhalb des IB und die Umsetzung der Unternehmensstrategie fördern. Neben der Wissensvermittlung wird in der Seminar-konzeption daher immer auch der Aspekt der Vernetzung untereinander berücksichtigt. Das zentrale Angebot wird sich außerdem zukünftig noch stärker darauf konzentrieren, die strategischen Schwerpunkte und Großprojekte des IB zu unterstützen. Seminare zu fachlichen Themen mit sehr großem Bedarf werden künftig noch stärker durch Angebote in den Organisationseinheiten abgedeckt.

Wir freuen uns darauf, dass Sie auch weiterhin die Angebote der Personalentwicklung wie bisher in Anspruch nehmen – zu Ihrem persönlichen Nutzen, aber auch zum Nutzen des IB und unserer Klient\*innen, die sich auf die Qualität unserer Arbeit verlassen.



Stefan Guffart  
Mitglied des Vorstandes



Dr. Jutta Müller  
Geschäftsführerin  
Ressort Personal (HR)



Rene Matenaar  
Vertreter des  
Konzernbetriebsrats (KBR)

# Zentrale Seminare für die IB-Gruppe

## Informationen



- 2 Ansprechpartner\*innen Personalentwicklung in der Zentralen Geschäftsführung
- 3 Vorwort
- 6 Anmeldeverfahren für zentrale Seminare der IB-Gruppe
- 7 Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen der IB-Gruppe
- 9 Anmeldeverfahren für dezentrale Mitarbeiterfortbildung und Teilnahme an Fortbildungen externer Anbieter
- 9 Ansprechpartner\*innen für dezentrale Fortbildung
- 10 Fortbildungen zur Unterstützung der strategischen Schwerpunkte der IB-Gruppe
- 12 Chronologische Übersicht
- 15 Hinweise zur Teilnahme an Online-Seminaren
  
- 76 Referent\*innenverzeichnis
- 80 Tagungshäuser

## Geschäftsfeld- bezogene Themen



### Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- 16 Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik
- 17 Häusliche Gewalt erkennen und professionell handeln
- 18 Unsere Kita-Konzeption erweitern: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung konkretisieren
- 19 Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- 20 Warum sich Klient\*innen unmotiviert zeigen und was Fachkräfte dagegen tun können
- 21 Schutz von Kindern und Jugendlichen – Kompakt
- 22 Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/„insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII/§ 4 KKG“
- 24 Brücken in den Sozialraum: Beteiligungsmöglichkeiten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gestalten
- 25 Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen – insbesondere für Berufsanfänger\*innen
- 26 Partizipation im Ganzttag gestalten
- 27 Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe

### Freiwilligendienste

- 28 Digitale Instrumente und Methoden in der Seminararbeit in den Freiwilligendiensten
- 29 Politische Bildung in den Freiwilligendiensten – Ansätze für die Seminararbeit

### Berufliche Bildung und Schulen

- 30 Einführung in die IB-Online-Akademie
- 31 Wie unterrichte und berate ich online?
- 32 Mobbing in der Schule
- 33 Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten. Einführung in die effektive Nutzung von Online-Lernplattformen
- 34 Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen
- 35 Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten
- 36 Weiterbildung zum\*zur Medientutor\*in:digital
- 38 Weiterbildung zum\*zur Medienarrangeur\*in:digital
- 39 Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht

*Wir bemühen uns um eine wertschätzende Sprache. Um möglichst viele Personen anzusprechen, verwenden wir in unseren Texten neutrale Begriffe und die Schreibweise mit Gendersternchen (\*).*

## Geschäftsfeld- übergreifende Themen



- 40 Einführungstag in den IB
- 41 Alphabetisierung kompakt: Praxisorientiertes Seminar mit methodisch-didaktischem Schwerpunkt
- 42 Texten und Sprechen in Leichter Sprache
- 43 Menschen mit psychischen Erkrankungen

### Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Medien

- 44 Let's get social: Einführung ins Social Media Management
- 45 Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger\*innen

### Politische Bildung/Schwarz-Rot-Bunt

- 46 Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining
- 47 „Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

### Recht

- 48 Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung
- 49 Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII

### Qualitätsmanagement

- 50 Auditor\*innenschulung

### Schulung für Ombudsbeauftragte

- 51 Frühe Interventionen im Graubereich von Mobbing

### Diversity

- 52 Inhouse-Workshop: Wie hab ich´s mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorurteilen

## Führungs- kompetenz



### Führungsseminare im IB

- 54 Die Bausteine des Angebotes für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

### Basiswissen Führung

- 56 Basiswissen Führung Modul I-III

### Das Jahresgespräch im IB

- 58 Das Jahresgespräch im IB

### Aufbauwissen für Führungskräfte

#### Fachwissen, Kommunikation und persönliche Kompetenz

- 59 Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte
- 60 Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern
- 61 Change-Management
- 62 Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden
- 63 Finanzwerkstatt – Grundlagen für Führungskräfte
- 64 Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien
- 65 „Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement
- 66 Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen
- 67 Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte
- 68 Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe
- 69 Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“

## Talent- management



- 70 Dezentrale Ansprechpartner\*innen der Personalentwicklung für Förder- und Entwicklungs-AC
- 71 Das Förder-Assessment-Center
- 72 Das Entwicklungs-Assessment-Center
- 73 Das Auswahl-Assessment-Center
- 74 Coaching für besondere Herausforderungen
- 75 Mentoring

# Anmeldung

## Fortbildung für Mitarbeitende

Diese Seminare stehen allen Mitarbeiter\*innen offen, die der angegebenen Zielgruppe entsprechen. Besondere Teilnahmevoraussetzungen finden Sie im jeweiligen Ausschreibungstext unter „Hinweise“.

## Führungskräftefortbildung

An den Seminaren der Führungskräftefortbildung können alle Führungskräfte sowie Beschäftigte teilnehmen, die der im Ausschreibungstext angegebenen Zielgruppe angehören.

Zu den Seminaren „Basiswissen Führung“ für Führungskräfte und „Das Jahresgespräch im IB“ werden die Teilnehmer\*innen in Absprache mit den Geschäftsführungen von der Personalentwicklung eingeladen.

## Anmeldung

- Formular „Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe“ ausfüllen (zu finden in dieser Broschüre, in IBIKS oder unter [www.ib-personalentwicklung.de](http://www.ib-personalentwicklung.de))
- Antrag bitte der zuständigen Führungskraft zur Prüfung und Unterschrift vorlegen
- Über die Führungskraft wird der Antrag der jeweiligen dezentralen Personalleitung (Beauftragte der Geschäftsführung) zur Prüfung vorgelegt und von dort an die Personalentwicklung der Zentralen Geschäftsführung geschickt
- Eine Anmeldung kann nur dann berücksichtigt werden, wenn sie vollständig ausgefüllt ist, die Geschäftsführung eine Stellungnahme abgegeben und die Anmeldung unterschrieben hat

## Seminarzeit / Voranreise

Die Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 10 Uhr und enden am letzten Seminartag um 16 Uhr. Anreisedatum bitte unbedingt auf dem Antragsformular vermerken.

## Stichtag

Die Anträge müssen **spätestens am Stichtag** in der Personalentwicklung eingehen. Ohne vorliegenden Antrag kann keine Anmeldung erfolgen. Nach dem Stichtag eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

## Entscheidung

Aus den bis zum Stichtag eingegangenen Anträgen entscheidet der Fortbildungsausschuss über die Auswahl der Teilnehmer\*innen. Sie werden ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn schriftlich über die Entscheidung informiert. Bei einer Zusage erhalten Sie eine Einladung mit weiteren Informationen zum Seminar.

## Stornierung

Sollten Sie an einem zentralen Seminar, für das Sie bereits eine Zusage erhalten haben, nicht teilnehmen können, ist dies dem Referat Fortbildung **umgehend** unter Angabe des Absagegrundes mitzuteilen. Dies gilt auch für Online-Seminare.

Stornogebühren: Bei kurzfristigen Absagen vor Seminarbeginn bzw. bei Nichtteilnahme ohne Absage werden der Organisationseinheit Stornogebühren in Rechnung gestellt.

Diese sind wie folgt gestaffelt:

Bei Absage

- ab 14 Tage vor Seminarbeginn € 102,-
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtteilnahme ohne Absage € 205,-

Hiervon ausgenommen sind krankheitsbedingte Absagen.

## Fragen?

**Marina Bandov, Tel. 069 94545-450**

Fragen und Beratung zum zentralen Fortbildungsangebot

**Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481**

Fragen, Beratung, Organisation zentrale Fortbildung für Mitarbeitende

**Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491**

Fragen, Beratung, Organisation zentrale Fortbildung für Führungskräfte und Mitarbeitende

# Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Personalnummer: \_\_\_\_\_

Tätig als: \_\_\_\_\_ im Geschäftsfeld: \_\_\_\_\_

Organisationseinheit: \_\_\_\_\_ Einrichtung: \_\_\_\_\_

Dienstadresse/Telefon: \_\_\_\_\_

**Titel der Fortbildung:** \_\_\_\_\_ **Seminar-Nr.** \_\_\_\_\_

**Termin/-e:** \_\_\_\_\_ **Veranstaltungsort:** \_\_\_\_\_

**Anreise am:** \_\_\_\_\_ **Abreise am:** \_\_\_\_\_  **Keine Übernachtung**

Zentrales Seminar (Anbieter: ZGF)  Dezentrales Seminar (Anbieter: Organisationseinheit)

Externes Seminar: Veranstalter: \_\_\_\_\_

**Begründung Antragsteller\*in:** (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

Die Teilnahme an der Fortbildung wurde im Jahresgespräch/AC vereinbart.

Ich beantrage eine bevorzugte Berücksichtigung gemäß § 164 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX bei innerbetrieblichen Maßnahmen der beruflichen Bildung zur Förderung des/der beruflichen Fortkommens/Bildung.

## Nur bei externen Seminaren auszufüllen:

**Folgende Kosten fallen an:** (das Angebot mit Kostenangabe ist unbedingt beizufügen)

Seminarkosten: € \_\_\_\_\_  Komplettpreis: enthält Übernachtung/Verpflegung

Reisekosten: € \_\_\_\_\_ enthalten:  Fahrt  Übernachtung  Verpflegung

Die Fortbildung ist Teil eines mehrteiligen Fortbildungsprogrammes, die Gesamtkosten betragen: € \_\_\_\_\_

Ich beantrage \_\_\_\_\_ Freistellungstag/-e.  Ich beantrage die Übernahme der Seminarkosten.

Ich beantrage die Übernahme der Reisekosten (Fahrt/Übernachtung/Verpflegung) durch den IB.

Die Fortbildung führt über einen längeren Zeitraum zur Erlangung eines höherwertigen Berufsabschlusses.  
Ich beantrage einen Zuschuss zu den Weiterbildungskosten in Höhe von € \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift Antragsteller\*in

## Stellungnahme der\*des direkten Vorgesetzten:

Name der\*des direkten Vorgesetzten: \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an der o.g. Fortbildung wird befürwortet.  Die beantragte Fortbildung ist **notwendig**.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet:

**Begründung/Ergänzung:** (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift Vorgesetzte\*r

## Stellungnahme der Geschäftsführung:

Name der\*des Beauftragten der Geschäftsführung: \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an o.g. Fortbildung wird befürwortet.

Die Teilnahme wird aus folgenden Gründen nicht befürwortet: (wenn der Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt beifügen)

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift GF bzw. Beauftragte\*r der GF

Umlauf: Antragsteller\*in - Vorgesetzte\*r - Beauftragte\*r der GF - zuständige Personalabteilung - Kopie an zuständigen BR - (Zentrale Seminare: Personalentwicklung ZGF)

## Weitere Fortbildungsmöglichkeiten

### Dezentrale Seminare der Organisationseinheiten

#### Regionale Fortbildungen

Die Organisationseinheiten der IB-Gruppe veranstalten für ihre Mitarbeiter\*innen interne Seminare. Diese werden in den jeweiligen Organisationseinheiten organisiert und ausgeschrieben.

#### Ansprechpartner\*innen

Die Ansprechpartner\*innen in ihrer Organisationseinheit finden Sie auf Seite 11 und unter dem Reiter „Regionale Fortbildungen“ auf der offiziellen Homepage der IB Personalentwicklung: [ib-personalentwicklung.de/angebote/regionale-fortbildungen](http://ib-personalentwicklung.de/angebote/regionale-fortbildungen)

#### Anmeldung

Wie bei zentralen Seminaren erfolgt die Anmeldung über das Formular „Fortbildungsantrag für Mitarbeiter\*innen in der IB-Gruppe“ (Seite 9). Die Anmeldungen für dezentrale Seminare sind an die zuständigen Ansprechpartner\*innen der Organisationseinheiten zu senden.

Die Grundlagen der IB-internen Fortbildung regelt die **Konzernbetriebsvereinbarung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung der Arbeitnehmer\*innen in der IB-Gruppe**. Diese finden Sie in IBIKS.



### Externe Seminare

Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte können für Fortbildungen externer Seminar- und Trainingsanbieter bei ihrer Geschäftsführung die Übernahme der Kosten und Freistellungstage beantragen.

#### Anmeldung

Dem offiziellen Fortbildungsantrag sind ein Programm der Veranstaltung mit Kostenangabe sowie eine detaillierte Begründung beizufügen.

#### Entscheidung

Die Entscheidung über den Antrag erfolgt durch den Bildungsausschuss der Organisationseinheit. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt.

## Kinderbetreuung

Für die Förderung der Teilnahme an zentralen und dezentralen Fortbildungen kann ein **Kostenzuschuss zu nachgewiesenen Kinderbetreuungskosten** beantragt werden, wenn die Fortbildung die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit übersteigt.

Die Beträge, die hierfür gegen Nachweis der Kinderbetreuungskosten zur Verfügung gestellt werden können, betragen maximal:

- € 30,- pro Tag für ein Kind,
- € 40,- pro Tag für zwei Kinder,
- € 50,- pro Tag für drei und mehr Kinder.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte vor dem Seminar die IB Personalentwicklung oder die Personalabteilung Ihrer Organisationseinheit.



# Ansprechpartner\*innen für dezentrale Fortbildung

## **IB Süd**

Laura Ackermann  
Heusteigstraße 90/92 · 70180 Stuttgart  
Tel. 0711 6454-516  
Laura.Ackermann@ib.de

## **IB Baden**

Anke Helbig  
Scheffelstraße 11-17 · 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 85019-182  
Anke.Helbig@ib.de

## **IB Südwest gGmbH**

Michaela Heinze  
Bommersheimer Straße 60 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 9126-250  
Michaela.Heinze@ib.de

## **IB Nord**

Markus Tasch  
Brunnenstraße 32 · 19053 Schwerin  
Tel. 0385 207419-48  
Markus.Tasch@ib.de

## **IB West gGmbH**

Mike Obuch  
Pfälzischer Ring 100-102 · 51063 Köln  
Tel. 0221 9809-223  
Mike.Obuch@ib.de

## **IB Berlin-Brandenburg gGmbH**

Michaela Bartel  
Rigaer Straße 44 · 10247 Berlin  
Tel. 030 629017-14  
Michaela.Bartel@ib.de

## **IB Mitte gGmbH**

*Personalentwicklung (Führungskräfte) und  
Auswahlverfahren*  
Dr. Jörg Günther  
Flemmingstraße 8, Haus 23 · 09116 Chemnitz  
Tel. 0371 3375180  
Joerg.Guenther@ib.de

## *Region Sachsen Nord*

Dirk Weishaupt  
Gräfestraße 23 · 04129 Leipzig  
Tel. 0341 9030-132  
Dirk.Weishaupt@ib.de

## *Region Sachsen Ost*

Michelle Behrendt  
Löbtauer Straße 4-6 · 01067 Dresden  
Tel. 0351 215239-12  
Michelle.Behrendt@ib.de

## *Region Sachsen-Anhalt Süd*

Stephanie Bergner  
Lange Straße 17 · 06110 Halle/Saale  
Tel. 0345 29277-12  
Stephanie.Bergner@ib.de

## *Region Sachsen-Anhalt Nord*

Anne Spurek  
Brenneckestraße 95 · 39118 Magdeburg  
Tel. 0391 60772524  
Anne.Spurek@ib.de

## *Region Thüringen*

Britta Weigand  
Am Herrenberge 3 · 07745 Jena  
Tel. 03641 687-100  
Britta.Weigand@ib.de

## **IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH**

Günter Rott  
Hauptstätter Straße 119-121 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 79471-129  
Guenter.Rott@ib.de

Karin Göller  
Hauptstätter Straße 119-121 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 79471-128  
Karin.Goeller@ib.de

# Fortbildungen zur Unterstützung der strategischen Schwerpunkte der IB-Gruppe

Um einen nachhaltigen Erfolg sicher zu stellen, formuliert jedes Unternehmen eine Strategie, so auch der IB.

Im Rahmen der Strategieplanung wurden für die IB-Gruppe „Strategische Schwerpunkte“ entwickelt, die sich in zwei Themenbereiche gliedern:

- **Übergreifende Strategische Schwerpunkte** zu den Rahmenbedingungen im IB, u. a. zu Personal, Finanzen und Nachhaltigkeit.
- **Strategische Schwerpunkte Punkte** zu einzelnen Geschäftsfeldern im IB, u. a. bezogen auf deren Ausbau und Weiterentwicklung.

Ergänzend zu den Strategischen Schwerpunkten werden in den Organisationseinheiten Strategische Ziele formuliert.

Das zentrale Fortbildungsangebot wird sich zünftig noch mehr auf Themen konzentrieren, die einen Bezug zur den strategischen Schwerpunkten haben.

**Der Überblick zeigt Ihnen, welche Fortbildungen welchen strategischen, produktbezogenen Schwerpunkt unterstützen:**

## Querschnitt

**zu allen fünf Strategischen Schwerpunkten Produkte:**

- Schutz von Kindern und Jugendlichen – Kompakt
- Betzavta- Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining
- Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

## Strategischer Schwerpunkt: Seniorenhilfe

Das Portfolio des IB zeichnet sich durch zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Angebote in der Seniorenhilfe aus. An zusätzlichen Standorten werden Zugänge zur Zielgruppe hergestellt und angepasst an deren Bedarfe wirtschaftlich tragfähige und innovative Angebote umgesetzt, die das Geschäftsfeld im IB stetig wachsen lassen.

### Unterstützende Fortbildungen:

- Vgl. Querschnittsthemen

## Strategischer Schwerpunkt:

## Kinderförderung und -bildung

Der IB ist ein Träger hochwertiger Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung und baut entsprechende Angebote wirtschaftlich tragfähig aus. Durch verstärkte Aktivitäten in den Bereichen Fachkonzeption, Marketing und Netzwerkarbeit sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bestehender Einrichtungen wird die Marktposition des Geschäftsfelds gestärkt.

### Unterstützende Fortbildungen:

- Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik
- Erkennen und professionelles Handeln bei Häuslicher Gewalt – insbesondere für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Unsere Kita-Konzeption erweitern: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung konkretisieren
- Partizipation im Ganzttag / (in der Kita) gestalten
- Brücken in den Sozialraum: Beteiligungsmöglichkeiten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gestalten

**Strategischer Schwerpunkt:**

## Hilfen zur Erziehung

Der IB bietet an seinen Standorten bedarfsgerechte und wirtschaftlich tragfähige Hilfen der teilstationären, stationären und ambulanten Hilfen zur Erziehung an und baut das Angebot bundesweit weiter aus. Mit gut qualifizierten Fachkräften ist der IB ein Anbieter qualitativ hochwertiger Hilfen. Gegenüber den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe tritt der IB als gleichwertiger, kompetenter und kooperativer Partner auf.

**Unterstützende Fortbildungen:**

- Warum sich Klient\*innen unmotiviert zeigen und was Fachkräfte dagegen tun können – Konzepte neuer Motivationsstrategien
- Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/ „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII/§ 4 KKG
- Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen
- Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe

**Strategischer Schwerpunkt:**

## Angebote für Menschen mit Behinderung

Das Portfolio des IB von Angeboten für Menschen mit Behinderung erstreckt sich über alle Lebensbereiche und Altersstufen und berücksichtigt die Schnittstellen zu anderen Geschäftsfeldern. In enger Anlehnung an die Bedarfe seiner vielfältigen Zielgruppen werden Angebote ausgebaut, die den IB als innovativen Träger gut im Markt positionieren.

**Unterstützende Fortbildungen:**

- Psychische Erkrankungen bei Kindern- und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen
- Texten und Sprechen in leichter Sprache

**Strategischer Schwerpunkt:**

## Neue Bildungsmodelle/ Arbeitsmarkt und Schulen

Neue Bildungsmodelle sind unter Einbeziehung zielgruppenadäquater Lerninhalte entwickelt und digital ausgerichtet. In Ergänzung zum klassischen Ausschreibungsgeschäft werden alternative Finanzierungsformen erschlossen. Die Marktposition der Schulen im IB wird durch eine Dach- und Submarkenentwicklung sowie durch synergetisches und vernetztes Arbeiten gestärkt.

**Unterstützende Fortbildungen:**

- Einführung in die IB-Online-Akademie
- Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten. Einführung in die effektive Nutzung von Online-Lernplattformen
- Weiterbildung zum\*zur Medientutor\*in: digital
- Weiterbildung zum\*zur Medienarrangeur\*in
- Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht (Unterrichts- und Lernmethoden)
- Wie unterrichte und berate ich online?
- Mobbing in der Schule

# Chronologische Übersicht

Bitte beachten: coronabedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen!

Seminare	Termin	Ort	Seite
<b>Januar</b>			
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul III (aus 2020)	28.01.–29.01.2021	agora: Hotel und Tagungsort, Münster	-
<b>Februar</b>			
Einführung in die IB-Online-Akademie	11.02.2021	Online-Seminar	30
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul IV (aus 2020)	11.02.–12.02.2021	Stadthotel Münster, Münster	-
Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien, Tag 1 und 2	25.02.–26.02.2021	Online-Seminar	64
<b>März</b>			
Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien, Tag 3	05.03.2021	Online-Seminar	64
Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten	15.03.–17.03.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	35
Das Ausländerrecht in der Praxis: Tag 1	18.03.2021	Online-Seminar	48
Das Ausländerrecht in der Praxis: Tag 2	19.03.2021	Online-Seminar	48
Systemisch und personenzentriert arbeiten und beraten, Modul II (aus 2020)	24.03.–26.03.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-
Wie berate und unterrichte ich online? Teil I	24.03.2021	Online-Seminar	31
Das Ausländerrecht in der Praxis: Tag 3	25.03.2021	Online-Seminar	48
Das Ausländerrecht in der Praxis: Tag 4	26.03.2021	Online-Seminar	48
Let's get social: Einführung ins Social Media Management	30.03.2021	Online-Seminar	44
<b>April</b>			
Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht	01.04.2021	Online-Seminar	39
Weiterbildung zum*zur Medienarrangeur*in, Präsenzseminar I	12.04.–14.04.2021	Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach	38
Sozialrechtliche Fragestellung zur Existenzsicherung nach SGB XII und SGB II, Tag 1	14.04.2021	Online-Seminar	49
Change-Management	14.04.–15.04.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	61
Sozialrechtliche Fragestellung zur Existenzsicherung nach SGB XII und SGB II, Tag 2	15.04.2021	Online-Seminar	49
Sozialrechtliche Fragestellung zur Existenzsicherung nach SGB XII und SGB II, Tag 3	22.04.2021	Online-Seminar	49
Unsere Kita-Konzeption erweitern: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung konkretisieren	22.04.–23.04.2021	Ghotel, Göttingen	18
Mobbing in der Schule	22.04.–23.04.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	32
Sozialrechtliche Fragestellung zur Existenzsicherung nach SGB XII und SGB II, Tag 4	23.04.2021	Online-Seminar	49

Seminare	Termin	Ort	Seite
„Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement	28.04.–29.04.2021	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hösbach	65
<b>Mai</b>			
Wie berate und unterrichte ich online?, Teil II	05.05.2021	Online-Seminar	31
Arbeitsrecht: Grundlagen für Führungskräfte	10.05.–11.05.2021	Online-Seminar	59
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul III (aus 2020)	18.05.–21.05.2021	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hösbach	-
Einführung in die IB-Online-Akademie	20.05.2021	Online-Seminar	40
Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik	25.05.–27.05.2021	TaunusTagungsHotel, Friedrichsdorf	16
Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining	31.05.– 02.06.2021	Gästehaus Lazarus, Berlin	46
Auditor*innenschulung	31.05.– 02.06.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	50
<b>Juni</b>			
Weiterbildung zum*zur Medienarrangeur*in, Präsenzseminar II	07.06.–09.06.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	38
Menschen mit psychischen Erkrankungen	07.06.–09.06.2021	Online-Seminar	43
Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“	10.06.–11.06.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	69
Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe	15.06.–17.06.2021	Akademie Gesundes Leben, Oberursel	68
Partizipation im Ganzttag gestalten	17.06.–18.06.2021	Seminaris Tagungshotel, Potsdam	27
Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten. Einführung in die effektive Nutzung von Online-Lernplattformen	21.06.–22.06.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	33
Alphabetisierung kompakt: Praxisorientiertes Seminar mit methodisch-didaktischem Schwerpunkt	22.06.–23.06.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	41
<b>Juli</b>			
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul IV (aus 2020)	14.07.–16.07.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-
Frühe Interventionen im Graubereich von Mobbing	21.07.–22.07.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	51
<b>August</b>			
Systemisch und personzentriert arbeiten und beraten, Modul IV (aus 2020)	25.08.–27.08.2021	Stiftsgut Keysermühle, Klingenmünster	-
Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit	27.08.–29.08.2021	IB Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	27
<b>September</b>			
Psychische Erkrankungen bei Kindern- und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen	07.09.–09.09.2021	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	34

Seminare	Termin	Ort	Seite
Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden	09.09.–10.09.2021	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	62
Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen	15.09.–16.09.2021	Tagungszentrum Schmerlenbach, Hösbach	66
Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	15.09.–17.09.2021	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	19
Häuslicher Gewalt erkennen und professionell handeln	22.09.–24.09.2021	Elsa Brandström Haus, Hamburg	17
Digitale Instrumente und Methoden in der Seminararbeit in den Freiwilligendiensten	27.09.–28.09.2021	Online-Seminar	28
Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen, Präsenzseminar	29.09.–01.10.2021	Stadthotel Münster, Münster	25

### Oktober

Einführung in die IB-Online-Akademie	07.10.2021	Online-Seminar	30
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul I	07.10.–08.10.2021	Stadthotel Münster, Münster	22
Aus dem Team zur Führungskraft	07.10.–08.10.2021	Hotel Grenzfall, Berlin	60
Schutz von Kindern und Jugendlichen - Kompakt	07.10.–08.10.2021	Stadthotel Münster, Münster	21
Weiterbildung zum*zur Medientutor*in: digital, Präsenzseminar Modul I	11.10.–13.10.2021	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	36
Weiterbildung zum*zur Medienarrangeur*in, Präsenzseminar III	25.10.–27.10.2021	Katholisch-Soziales Institut, Siegburg	38
Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen, 1. Online-Seminar	29.10.2021	Online-Seminar	25

### November

Brücken in den Sozialraum: Beteiligungsmöglichkeiten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gestalten	16.11.–17.11.2021	Amalienhof, Weimar	24
Politische Bildung in den Freiwilligendiensten – Ansätze für die Seminararbeit	16.11.–17.11.2021	Gustav-Stresemann-Institut, Bonn	29
Texten und Sprechen in Leichter Sprache	17.11.–18.11.2021	Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin	42
Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen, 2. Online-Seminar	18.11.2021	Online-Seminar	25
„Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen	17.11.–19.11.2020	Online-Seminar	47
Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden	24.11.–24.11.2021	Online-Seminar	62
Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte	25.11.–26.11.2021	Ghotel, Göttingen	67
Weiterbildung zum*zur Medientutor*in: digital, Präsenzseminar Modul II	29.11.–01.12.2021	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	36

Seminare	Termin	Ort	Seite
<b>Dezember</b>			
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul II	02.12.–03.12.2021	Stadthotel Münster, Münster	22
Warum sich Klient*innen unmotiviert zeigen und was Fachkräfte dagegen tun können – Konzepte neuer Motivationsstrategien	08.12.–10.12.2021	Amalienhof, Weimar	20
Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen, 3. Online-Seminar	09.12.2021	Online-Seminar	25
<b>2022</b>			
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul III	13.01.–14.01.2022	Stadthotel Münster, Münster	22
Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft / „insoweit erfahrenen Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG“, Modul IV	10.02.–11.02.2022	Online-Seminar	22
Weiterbildung zum*zur Medientutor*in:digital, Präsenzseminar III	21.02.–23.02.2022	IB-Hotel Friedberger Warte, Frankfurt am Main	36

## Hinweise zur Teilnahme an Online-Seminaren

Dies Jahr bieten wir Ihnen neben Präsenzschulungen verstärkt auch **Seminare in digitaler Form** an. Hierbei handelt es sich um Seminare, die entweder eine Dauer von 2–3 Stunden haben, ganztägig sind oder im Blended Learning Format neben Präsenztage auch Online-Präsenztage beinhalten. Manche beinhalten hierzu auch eine Online-Phase (Selbststudium). Unsere Online-Seminare sind mehr als reine Wissensvermittlung. Wie auch unsere Präsenzseminare, sind auch sie auf einem **didaktischen Lernkonzept** aufgebaut.

Sie bieten den Vorteil, Ihren Fortbildungsbedarf losgelöst von Ort, Zeit (durch Online-Selbststudium-Phasen) und besonderen Bedingungen zu decken. In diesen Phasen können Sie sich näher und länger mit einem Thema befassen und dies in Ihren Arbeitsalltag integrieren.

Sorgen Sie hierbei bitte unbedingt dafür, dass Sie während der Schulung **störungsfrei lernen und arbeiten** können. Informieren Sie Vorgesetzte und Kolleg\*innen, dass Sie während der Schulung Ihre volle Aufmerksamkeit benötigen und ggf. mobil arbeiten sollten.

In Blended Learning Seminaren gibt es bei Online-Phasen (Selbststudium) einen zusätzlichen **Arbeitsaufwand**, der im entsprechenden Seminaurausschreibungstext in Wochenstunden aufgeführt ist.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, **barrierefrei** an einem unserer Seminare teilzunehmen, sprechen Sie uns gerne im Vorfeld Ihrer Anmeldung an. Dies kann z. B. eine technische Herausforderung (Internetverbindung, Laptopzugang) betreffen. Bei räumlichen Einschränkungen bitten wir Sie, vorab mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen.

Nähere **Hinweise und Tipps** zur Teilnahme und den genutzten Tools entnehmen Sie bitte der Seminareinladung.

Die Umstellung auf digitales Lernen bedeutet für uns alle einen gemeinsamen Lernprozess. Sollten Sie also nach einer Teilnahme Veränderungsbedarf sehen, geben Sie uns bitte **Ihr konstruktives Feedback**. Wir freuen uns, Sie mit auf die Reise durch das neue Jahr 2021 zu nehmen.

**Fragen und Hinweise zu Online-Lernkonzepten** gerne an: Marina Bandov, marina.bandov@ib.de

# Eine Einführung in Inhalte und Methoden der Traumapädagogik

für pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Hintergründen werden in den Einrichtungen des IB begleitet. In so manchem „Rucksack“ eines Kindes stecken traumatische Geschichten.

Wenn es um die Bewältigung von traumatischen Ereignissen geht, wird meist nur eine Therapie in Betracht gezogen. Die Möglichkeiten der Pädagogik finden selten bewusste Beachtung, obwohl die pädagogische Hilfestellung eine grundlegende Chance zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung von Auswirkungen traumatisierender Lebensumstände sein kann.

Hier soll selbstverständlich nicht Trauma-Therapie ersetzt werden, vielmehr geht es darum, Pädagog\*innen ein Verständnis von Trauma und dessen spezifischen Auswirkungen zu vermitteln sowie Werkzeuge an die Hand zu geben, wie mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen und ihren meist herausfordernden Verhaltensweisen gearbeitet werden kann.

## Inhalt

### Einführung in die Psychotraumatologie

- Definition von Trauma
- neurobiologische Aspekte
- die physiologische Natur des Traumas
- sekundäres Traumasymptom
- entwicklungsspezifische Auswirkungen

### Einführung in die Traumapädagogik

- Definition Traumabearbeitung
- Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Pädagogik
- traumabezogenes Fallverstehen
- ausgewählte Handlungsebenen:
  - Umgang mit traumatischen Erinnerungsebenen wie Rückblenden und traumatischer Übertragung
  - Methoden der Selbstbemächtigung

### Spezifische Belastungen im Umgang mit traumatisierten Menschen

- Möglichkeiten der Selbstfürsorge
- die „Weil“-Runde

## Methoden

Theoretische Einführung, Arbeit in Kleingruppen, Rollenspiele und Fallbetrachtungen, Entspannungsübungen und Übungen zur Selbstwirksamkeit. Fallbeispiele aus der Praxis werden, sollen und können eine große Rolle spielen.

## maf 005.1

### Termin

25.05.-27.05.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Christopher Krech

### Ort

TaunusTagungsHotel,  
Friedrichsdorf

### Ansprechpartnerin

#### für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

25.03.2021

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)



# Häusliche Gewalt erkennen und professionell handeln

**für Fach- und Führungskräfte, insbesondere aus den  
Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe**

**Neues  
Seminar !**

Häusliche Gewalt findet dort statt, wo die Betroffenen eigentlich Sicherheit, Nähe und Fürsorge erwarten: im sozialen Nahbereich, in engen Beziehungen, in den Familien, in den eigenen vier Wänden. Kinder und Jugendliche, die in einem solchen familiären Rahmen aufwachsen, erleben Familie als einen Ort, der Angst und Unsicherheit hervorruft und eine besondere Gefährdungslage für sie darstellt.

Auch das Miterleben von häuslicher Gewalt zwischen Erwachsenen oder gegenüber anderen Familienmitgliedern stellt eine große Belastung für die betroffenen Kinder und Jugendlichen dar und kann sich weitreichend auf ihre Entwicklung auswirken. Jedoch ist es nicht immer leicht, Kinder und Jugendliche als Zeug\*innen häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen wahrzunehmen.

Der Fokus der Fortbildung liegt darauf, hilfreiches Wissen zu vermitteln und Handlungssicherheit zu geben, die Lebenssituation dieser Kinder und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen und sie professionell unterstützen zu können.

Dies dient nicht nur zum Wohl und zum Schutz der betroffenen Kinder und Jugendlichen, sondern auch dem Wohl und Schutz der Mitarbeiter\*innen – stellt der Umgang mit dem Phänomen der häuslichen Gewalt doch eine besondere Belastungssituation in der pädagogischen Arbeit dar.

## **Inhalt**

- Begriffsbestimmung/Formen/Phänomenologie der häuslichen Gewalt
- Gewaltspirale/Dynamik häuslicher Gewalt
- Informationen zum Gewaltschutzgesetz
- Kinder als Zeug\*innen häuslicher Gewalt: Auswirkungen und Folgen
- Opfer häuslicher Gewalt: Auswirkungen und Folgen, Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten
- Täter\*innen häuslicher Gewalt: Persönlichkeiten, Strategien, Beratungsmöglichkeiten
- Handlungsansätze und Umgang mit Ohnmachtsituationen betroffener Kinder
- Umgang mit Belastungssituationen der Mitarbeiter\*innen und Reflexion eigener Anteile

## **Methoden**

Medieneinsatz (Filmbeispiele), Kleingruppenarbeit, Plenumsarbeit, Impulsreferate, exemplarische Fallarbeit

## **maf 078**

### **Termin**

22.09.–24.09.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Steffen Burger

### **Ort**

Elsa-Brandström-Haus,  
Hamburg

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Katja Albrecht, Tel. 069 9 4545-183

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

23.07.2021

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Unsere Kita-Konzeption erweitern: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung konkretisieren

## für Pädagog\*innen in Kindertagesstätten/ Fachberatung für Kindertagesstätten

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita lebt davon, dass sich Kinder und Erwachsene über ihr alltägliches Handeln und Erleben in der Welt austauschen und dabei Zukunftsthemen vernetzt betrachten und weiterdenken. Diese Vernetzung entwickelt sich prozesshaft immer weiter und kann in alle Bildungsbereiche und -projekte bereichernd einfließen. Ideen und Weiterentwicklungen fließen so kontinuierlich in die Kita-Konzeptionen ein – vielfältig, lebendig und erlebbar.

### Inhalt

Von der Theorie zur Praxis mit einer großen Methodenvielfalt und vielfältigen Austauschmöglichkeiten in Kleingruppen und im Plenum:

- das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) über verschiedene Methoden und Visualisierungen begreifbar machen
- verschiedene Kreativmethoden für die Konzeptarbeit erproben
- die Kita als Lernort einer nachhaltigen Entwicklung miteinander gestalten
- Projektentwicklung über das Nachhaltigkeitsviereck

- konkrete Umsetzungsmöglichkeiten miteinander weiterentwickeln
- Feedbackmöglichkeit bei der Entwicklung der eigenen Konzeption über eine Folge-Onlineveranstaltung.

### Methoden

Plenumsarbeit, Kleingruppenarbeit, Wachmachermethoden, soziometrische Aufstellungen, Erwartungsabfrage über Postkartenmethode, Methoden aus der Zukunftswerkstatt, Rollenklärung bei der Konzeptentwicklung, Methoden zu den Teilkompetenzen, Projektentwicklung mit dem Nachhaltigkeitsviereck, Mindmaps und Spickmaps, Arbeiten mit dem BNE-Jengaturm, kollegiale Beratung bei der Konzeptentwicklung

**Neues  
Seminar !**

## maf 018

### Termin

22.04.-23.4.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

(plus je 2 Std. online im  
August und November)

### Leitung

Astrid Hölzer

### Ort

Ghotel, Göttingen

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Elisabeth Späth, Tel. 069 94545-216

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

22.02.2021

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Sexualpädagogisches Arbeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

## für Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendhilfe

Sexualität ist Teil eines jeden Lebens. Sie ist weit mehr als Geschlechtsverkehr und reicht von Gedanken bis zu dem natürlichen Bedürfnis nach (körperlicher) Nähe. Abhängig vom Alter und dem eigenen Hintergrund äußert sie sich ganz unterschiedlich und jede\*r bringt seine\*ihre eigene (sexuelle) Biographie mit.

Die Zugänge zu Sexualität von Kindern sind dabei nicht mit denen Erwachsener vergleichbar. Die frühkindliche Sexualität findet oft nonverbal statt und erfordert für Fachkräfte andere Ansätze. In dieser Fortbildung wird der Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern ab dem Grundschulalter und mit Jugendlichen gelegt.

In den Einrichtungen des IB ist Sexualpädagogik häufig einer von vielen verschiedenen pädagogischen Aufträgen. Sie findet sehr situativ aus dem Bedarf der Teilnehmenden heraus statt. Das kann beispielsweise sein, wenn

- Eltern Sorgen über die vermeintlich zu frühe sexuelle Aktivität der Kinder äußern
- Jugendliche Fragen zu ihrer körperlichen Entwicklung oder zu Verhütung haben
- überlegt wird, wie Rückzugsräume in Einrichtungen geschaffen werden

- Teilnehmende sich in Betreuungspersonen verlieben oder vermehrt sexualisiertes Verhalten zeigen
- Kindern, auch zur Prävention vor sexueller Gewalt, Wissen über Sexualität und über ihren Körper vermittelt werden soll

### Inhalt

- Bestärkung der Jungen und Mädchen
- die eigene Einrichtung im Schwerpunkt Sexualpädagogik noch besser aufstellen
- Besonderheiten zwischen Jungen und Mädchen und ihre kulturellen Unterschiede kennenlernen
- Grundlagen zur Frage, was Betreuungspersonen (an Aufklärung) leisten dürfen und was nicht
- Elternarbeit
- Ermöglichung eines guten Zustandes des eigenen Körpers

### Methoden

Methoden der Sexualpädagogik, Reflexion und Hinterfragung der eigenen Haltung

## maf 030

### Termin

15.09.-17.09.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Zwei Referent\*innen von Pro Familia

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen

für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

30.07.2021

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Warum sich Klient\*innen unmotiviert zeigen und wie Fachkräfte damit umgehen können

**für Fachkräfte in den Erziehungshilfen bzw. in der Kinder- und Jugendhilfe, die einfacher, effektiver und erfolgreicher arbeiten wollen**

Manche Kinder, Jugendliche oder Eltern sind für die Fachkräfte eine besondere Herausforderung. Sie beschäftigen sie gedanklich, emotional und binden die Aufmerksamkeit vieler Team- und Supervisionsitzungen. Obwohl die Mitarbeitenden viel Kraft und Kompetenz investieren, geht es scheinbar kaum einen Schritt voran.

Ziel der Fortbildung ist es, anhand von Motivationsprofilen zu erarbeiten, was Mitarbeitende tun beziehungsweise unterlassen sollten, um offensichtlich unmotivierte Klient\*innen zu „motivieren“. Dies ist unabhängig vom Alter der betreuten Personen und auch bei Klient\*innen mit Einschränkungen, sowohl sprachlich als auch kognitiv, anwendbar.

Im freiwilligen Hilfesettings, aber auch im „Zwangskontext“, ist die Auseinandersetzung mit der Frage der Motivation und Zielerreichung sinnvoll.

## Inhalt

In dieser Fortbildung werden Strategien vorgestellt, die über die üblichen Motivationsstrategien von Mitarbeitenden – optimistische Voraussagen, ermutigende Erklärungen und Schlussfolgerungen – hinausgehen. Denn häufig sind diese Strategien kontraindiziert. Auch der oftmals propagierte Ziel- und Ressourcenfokus kann in bestimmten Konstellationen Demotivation auslösen.

Die Referent\*innen beziehen sich in der inhaltlichen Ausrichtung dieses Seminars u.a. auf neuere Erkenntnisse und Forschungsergebnisse:

- Alfred Lange (NL) geht der Frage nach, was Mitarbeitende selbst dazu tun können, die Erfolgchancen ihrer Motivation und ihrer Interventionen zu erhöhen
- Evelyne Maaß und Karsten Ritschl unterscheiden einige interessante Motivationsprofile und stellen dar, wie Fachkräfte die jeweiligen personenspezifischen Motivationsprofile erkennen können
- Martin Appelo (NL) geht davon aus, dass Menschen nie unmotiviert sind! Hauptziel der von ihm entwickelten Motivationsstrategien ist es, Klient\*innen auf der Grundlage ihres Veränderungswunsches und Motivationsprofils zu folgen
- im Seminar wird auch medienpädagogische Kompetenz als neue Verantwortung behandelt

## Methoden

Interaktive und praxisorientierte Herangehensweise, Entwicklung einer proaktiven und selbstverantwortlichen Lernhaltung, kurze Impulsreferate, gruppenspezifische Erfahrungen, Lernatmosphäre mit Witz und Humor, damit Experimentieren möglich wird. Ablauf des Seminars: Grundlagen – Methoden – Übungen – Transfer.

## maf 079

### Termin

08.12.–10.12.2021

Beginn am ersten Tag:

12:30 Uhr mit dem Mittagessen

Ende am letzten Tag:

12:30 Uhr mit dem Mittagessen

### Leitung

Prof. Dr. Karl-Heinz Lindemann

Mr. Drs. Jan Hesselink

### Ort

Amalienhof, Weimar

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

max. 23

### Stichtag für Anmeldungen

20.09.2021

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Schutz von Kindern und Jugendlichen – Kompakt

## für Fach- und Führungskräfte – geschäftsfeldübergreifend

In unserer Gesellschaft sind einige junge Menschen belastenden Lebenssituationen und besonderen Gefährdungen wie z.B. Gewalt, Bedrohung und Vernachlässigung ausgesetzt. Nicht immer lässt sich schnell und einfach erkennen, ob es sich um eine akute Gefährdung handelt, die ein abgestimmtes Vorgehen zum Schutz der Kinder bzw. Jugendlichen erfordert.

Für Kinder ebenso wie für Jugendliche, die besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind, ist es wichtig, dass ihre Notlage (möglichst frühzeitig) wahrgenommen wird und sie Ansprechpartner\*innen finden, die sie ernst nehmen, beraten und begleiten.

Dieses Seminar bietet Fach- und Führungskräften Unterstützung darin, ihren Blick für (akute) Gefährdungslagen zu schärfen und mehr Handlungssicherheit im Umgang mit akuten Gefährdungslagen junger Menschen zu gewinnen. Zudem geht es darum, die hilfreichen Strukturen und Vorgaben des Schutzkonzeptes im IB kennenzulernen sowie die Rechte und den Schutz junger Menschen in den eigenen Einrichtungen zu stärken.

### Inhalt

- Begriffsbestimmungen und gesetzliche Vorgaben/Grundlagen
- Überblick über (alters- und entwicklungspezifische) Gefährdungslagen und Anhaltspunkte für Gefährdungen (insbesondere mit Blick auf Jugendliche)
- Vorgehen bei (vermuteten) Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen – Gefährdungseinschätzung, Kommunikationswege, Verfahren
- Umgang mit Übergriffen in der eigenen Einrichtung
- Möglichkeiten der Prävention und Entwicklung von Eckpunkten für ein einrichtungsbezogenes Schutzkonzept
- Schutzkonzept im IB: Standards und Strukturen

### Methoden

Impulsreferate, Gruppenarbeit, Fall- und Rollenspiele, Selbstreflexion, praktische Übungen

## maf 003

### Termin

07.10.–08.10.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Prof. Dr. Martin Wazlawik

### Ort

Stadthotel Münster,  
Münster

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

07.08.2021

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft/ „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a, 8b SGB VIII / § 4 KKG

„Insoweit erfahrene Fachkräfte“ (ISEF) bzw. Kinderschutzfachkräfte beraten und unterstützen bei Fragen des Kinderschutzes bzw. des Schutzes von Kindern und Jugendlichen und sind wichtige Partner\*innen für die Jugendämter. Bei einer (möglichen) Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen können ISEF (nach § 8a SGB VIII) vom Jugendamt beauftragt und damit auch trägerübergreifend tätig werden. Im IB stehen allen Einrichtungen ISEF mit ihrem spezifischen Fach- und Erfahrungswissen zur Verfügung.

Die Aufgaben von „Insoweit erfahrenen Fachkräften“ sind konkret:

- 1. Erkennen einer Kindeswohlgefährdung bzw. einer Gefährdung des Wohls eines\*iner Jugendlichen**
- 2. Gefährdungseinschätzung durch qualifizierte Beurteilung der Kindeswohlgefährdung**
- 3. Wissen um notwendige Verfahrensschritte, die ggf. durch die Fachkräfte einzuleiten sind**
- 4. Systematisches Handeln zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Gefährdungssituationen**

In allen Einrichtungen des IB sind Fach- und Führungskräfte gefordert, Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen wahrzunehmen und ein abgestimmtes Verfahren zu entwickeln (siehe „Handbuch zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im IB“). „Insoweit erfahrene Fachkräfte“ sollen dabei beraten, die jeweiligen Fach- und Führungskräfte entlasten und unterstützen.

## Themen des Zertifikatskurses sind:

- Einführung in das Thema Kinderschutz
- Rechtliche Grundlagen
- Kinderschutz und Datenschutz
- Kindeswohlgefährdungen erkennen und beurteilen
- Kindeswohlgefährdungen einschätzen – zur Arbeit mit Diagnosebögen
- Grundlagen der Kommunikation und Kooperation mit Personensorgeberechtigten
- Handlungsleitlinien in Institutionen und institutionelle Voraussetzungen
- Kooperation mit anderen Fachkräften und Institutionen im Rahmen des Schutzauftrages
- Abschlusskolloquium

## maf 300

### Termine/Orte

Modul 1: 07.10.–08.10.2021, Stadthotel Münster, Münster

Modul 2: 02.12.–03.12.2021, Stadthotel Münster, Münster

Modul 3: 13.01.–14.01.2022, Stadthotel Münster, Münster

Modul 4: 10.02.–11.02.2022, Online-Seminar

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Gesamtleitung

Prof. Dr. Martin Wazlawik

### Moderation und Begleitung

Claudia Buschhorn

### Ansprechpartnerin

für inhaltliche Fragen

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183



Für die einzelnen Themenbereiche werden hochkarätige Referent\*innen aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die jeweils in ihrem Teilgebiet spezialisiert sind und fundierte Auskunft geben können.

#### **Methoden**

Plenumsvortrag, Gruppendiskussion, Fallarbeit, Rollenspiele

Die Fortbildung umfasst drei 2-tägige Module und ein digitales Modul inklusive Abschlusskolloquium



#### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

**Seminarplätze**  
15-20

**Stichtag für Anmeldungen**  
07.08.2021

**Seminarkosten für Externe**  
1.500,- € / 4 Module  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Brücken in den Sozialraum: Beteiligungsmöglichkeiten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gestalten

**für Mitarbeiter\*innen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Wenn es um die eigene Entwicklung geht – sei es das eigene Wohnumfeld, die Bildungs- und Berufsbiographie oder das Leben im Quartier – sind Kinder und Jugendliche echte Expert\*innen. Wer früh lernt, dass es sich lohnt, sich einzubringen und als Teil des Gemeinwesens das Zusammenleben im Stadtteil oder Dorf mitzugestalten, kann auch später nach demokratischen Lösungen im Sozialraum suchen. Wer sich in die Sozialraumvernetzung einbringen mag und kann (wie und mit welcher Biographie auch immer), hängt davon ab, welche Räume wir öffnen und welche Brücken wir bauen, sich engagieren zu können und zu dürfen. Die Mischung und die Bandbreite von klein–groß, jung–alt, Ehrenamt–Erwerbstätige–Gewerbetreibende, politisch Engagierte–schulisch Verordnete usw. bringt dabei eine gesunde Mischung an Vielfalt in den Sozialraum. Die Herausforderung lautet: Wie erreiche ich alle angemessen, wie halte ich den Prozess in Gang, wie entwickeln wir gemeinsam Ideen weiter, wer trägt dabei welche Rolle und Verantwortung und wer unterstützt wen wie.

Über Best Practice-Beispiele werden wir im Seminar einen Einstieg wählen, um verschiedene Handlungsoptionen zu beleuchten. Gleichzeitig werden wir die Ideen und Projekte der Teilnehmenden mit kreativen Ideen strategisch weiter entwickeln. Wir suchen neue Wege über Netzwerkarbeit und die Methoden des Visionierens.

## **Inhalt**

Von der Theorie zur Praxis mit einer großen Methodenvielfalt und zahlreichen Austauschmöglichkeiten in Kleingruppen und im Plenum:

- Input: Theorie des Netzwerkens
- Wachmacher(methoden) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Definition von Rollen im Sozialraum
- Rollenfindung
- Sozialraumerkundung und Brückenbau
- Kreativmethoden aus der Zukunftswerkstatt
- Methoden aus der Appreciative Inquiry
- Best Practice und Praxisaustausch

## **Methoden**

Plenumsarbeit, Kleingruppenarbeit, Erwartungsabfrage, Kennenlernmethoden, Wachmachermethoden, Methoden zur Sozialraumerkundung und Netzwerkarbeit, Methoden aus der Zukunftswerkstatt, Input zu Theorie der Beteiligung und Best Practice, Feedback

**Neues  
Seminar !**

## **maf 014**

### **Termin**

16.11.–17.11.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Astrid Hölzer

Lutz Bessel

### **Ort**

Amalienhof, Weimar

### **Ansprechpartnerin**

**für inhaltliche Fragen**

Elisabeth Späth, Tel: 069 94545-216

### **Ansprechpartnerinnen**

**für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

16.09.2021

### **Seminarkosten für Externe**

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)



# Einführung und professionelles Handeln in den Erziehungshilfen

**für Mitarbeiter\*innen aus den Erziehungshilfen, insbesondere für  
Berufsanfänger\*innen**

Das Arbeitsfeld der Erziehungshilfen stellt hohe fachliche Anforderungen an Fachkräfte – sei es bei der intensiven, professionellen Beziehungsarbeit in den stationären Hilfen, dem Arbeiten mit ganzen Familiensystemen im ambulanten Setting oder dem Einschätzen von Gefährdungen bei (einem Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung.

Um die eigene Handlungssicherheit in diesem Feld zu erhöhen, (neue) Impulse für die eigene Praxis zu gewinnen und sich für belastende Situationen zu stärken, bietet die Fortbildungsreihe neben einführenden, theoretischen Inputs viel Raum zum kollegialen Austausch und zur Reflexion der eigenen Rolle, Haltung und Praxis.

Die Fortbildungsreihe beinhaltet ein 3-tägiges Präsenzseminar mit darauf aufbauenden digitalen Modulen, die praxisnah gestaltet und in den Berufsalltag integriert sind.

Diese Fortbildung ersetzt nicht die in den Erziehungshilfen erforderlichen formalen Qualifikationen, sondern ergänzt diese um wertvolles Praxiswissen.

## **Inhalt**

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildungsreihe bilden die folgenden Themen:

- rechtliche Grundlagen und Systemlogiken
- Konzepte und Methoden in den Erziehungshilfen
- partizipative Hilfeplanung
- Wirkung und Beteiligung in den Erziehungshilfen
- systemisches Arbeiten mit Familien und Elternarbeit
- Rolle des Kinderschutzes in den Erziehungshilfen
- Zusammenwirken mit dem Jugendamt
- Kooperationen und Vernetzung von Institutionen (fallbezogen und fallunabhängig)
- Umgang mit Belastungssituationen

## **Methoden**

Inputs, Gruppenarbeit, Diskussionen im Plenum, Übungen, Fallbesprechungen

**Neues  
Seminar !**

## **maf 016**

### **Termine**

Startblock Präsenz: 29.09.–01.10.2021

6 digitale Termine à 3 Stunden:

Fr. 29.10.21, 9–12 Uhr

Do. 18.11.21, 15–18 Uhr

Do. 09.12.21, 9–12 Uhr

sowie drei Termine in 2022

### **Leitung**

Prof. Dr. Martin Wazlawik

### **Ort**

Startblock: Stadthotel Münster, Münster  
Online-Seminar

### **Ansprechpartnerin**

#### **für inhaltliche Fragen**

Katja Albrecht, Tel. 069 94545-183

### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

12

### **Stichtag für Anmeldungen**

29.07.2021

### **Seminarkosten für Externe**

735,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe

## für Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendhilfe, Schwerpunkt Erziehungshilfen

Durch die UN-Behindertenrechtskonvention und das Bundesteilhabegesetz ist Deutschland zur inklusiven Ausgestaltung seiner Systeme verpflichtet. In den letzten Jahren sind, unter anderem im Rahmen der Diskussionen um eine Reform des SGB VIII, die Systeme der Behinderten- und Erziehungshilfe aufeinander zugegangen. Zudem machen sich momentan immer mehr Kommunen auf den Weg zu mehr Inklusion, was sich z.B. darin zeigt, dass örtliche Ämterstrukturen umgestellt und die Systeme zumindest verknüpft gedacht werden.

Die Praxis zeigt, dass die Verknüpfung der Systeme bzw. deren Zusammendenken gelingen und für alle Seiten gewinnbringend sein kann. Gleichzeitig gibt es jedoch noch viel zu wenige Angebote in den Erziehungshilfen, die sich dieser Herausforderung annehmen und die sich z. B. auch an Kinder, Jugendliche und/oder Eltern mit Behinderung richten.

### Inhalt

In dieser Fortbildung soll es also um folgende, ganz praktische Fragen gehen:

#### Reflexion der Teilnehmer\*innen

- Wie stehe ich zur Arbeit mit Eltern/Kindern/Jugendlichen mit Behinderung?
- Welche Bedenken und Vorbehalte habe ich?
- Was würde ich mir in Bezug auf meine Einrichtung wünschen?

#### Eine inklusive Konzeption

- Inhalte, die das Angebot tatsächlich inklusiv machen
- Abbau von verschiedenen Barrieren und Leichte Sprache
- Inklusion im Kollegium
- Inklusion bedeutet nicht, exklusive Angebote für Menschen mit Behinderung zu schaffen, sondern gemeinsam Inklusion auch über Behinderung hinaus zu denken

#### Rechtlicher & organisatorischer Hintergrund

- Die Systeme der Eingliederungshilfe und Kinder- und Jugendhilfe
- Nächste Schritte zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe
- Bedarfsklärung und -planung
- Die Rolle der Mitarbeiter\*innen und deren Qualifizierung

#### Methoden

Vortrag, gemeinsame Reflexion, themenbezogene Arbeit in Kleingruppen

**Neues  
Seminar !**

## maf 013

### Termin

27.08.-29.08.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Prof. Dr. Benedikt Hopmann

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Angela Romig, Tel. 069 94545-230

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

27.06. 2021

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

**Neues  
Seminar !**

# Partizipation im Ganzttag gestalten

## für Pädagog\*innen aus der Bildung und Betreuung im Ganzttag an Schulen

Jedem Kind wird das Recht eingeräumt, dass es angehört werden muss, wenn es um seine eigenen Belange geht. (Artikel 12, UN Konvention für die Rechte des Kindes). Dabei müssen die Beteiligungsformen den Lebenswelten der Kinder entsprechen und innerhalb der institutionellen und politischen Rahmenbedingungen umsetzbar sein.

Die Beteiligung von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen. Beteiligung fängt bei unserer eigenen Haltung an! Und wie können ALLE mitreden? Wie kann das in der Praxis gestaltet werden?

Themen sind:

- Worüber können und sollen Kinder auf jeden Fall mitentscheiden?
- Wie sehen altersgemäße Beteiligungsverfahren aus?
- Wann fängt echte Beteiligung an? Wo bleibt sie auf einer Alibi-Ebene und wo liegen die Grenzen?
- Welche Struktur passt zu unserer Einrichtung und wie können wir Beteiligung in unserer Konzeption verankern? Wie sieht das in der Praxis aus?

In diesem Seminar werden Sie die wesentlichen Grundlagen der Kinderbeteiligung, ausgehend von Ihren eigenen Erfahrungen und Fragen, kennen lernen. Über verschiedene Kreativitätsmethoden können Sie u. a. über einzelne Bausteine aus Zukunftswerkstatt und Wir-Werkstatt mehr

erfahren und selbst praktisch ausprobieren. Sie eignen sich hervorragend für die Alltagsbeteiligung in der Ganztagsbetreuung und natürlich auch, um Kinder und Jugendliche in größere Planungsprozesse mit einzubeziehen. Darüber können fantasievolle Ideen und kreative Lösungen mit Erwachsenen und mit Kindern entstehen.

### Inhalt

Beteiligungsmöglichkeiten im Ganzttag – von der Theorie zur Praxis mit Methodenvielfalt und Austauschmöglichkeiten in Kleingruppen und im Plenum:

- Input: Theorie der Beteiligung
- Die eigene Haltung – was bringe ich mit?
- Beteiligung und Beteiligungsleitung
- Kreativmethoden aus der Zukunftswerkstatt
- Methoden aus der Appreciative Inquiry
- Wie sehen altersgemäße Beteiligungsverfahren aus?
- Welche Struktur passt zu unserer Einrichtung?
- Best Practice und Praxisaustausch
- Checkliste Beteiligung für Projekte und Alltags-handeln

### Methoden

Plenumsarbeit, Kleingruppenarbeit, Erwartungsabfrage, Kennenlernmethoden, Wachmachermethoden, wertschätzendes Partner\*innen-Interview, Methoden aus der Zukunftswerkstatt und der Wir-Werkstatt, Input zu Theorie der Beteiligung und Best Practice, Feedback

## maf 017

### Termin

17.06.–18.06.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Astrid Hölzel

Lutz Bessel

### Ort

Seminaris Seehotel, Potsdam

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Elisabeth Späth, Tel. 069 94545-216

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

17.04.2021

### Seminarkosten für Externe

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Digitale Instrumente und Methoden in der Seminararbeit in den Freiwilligen- diensten

## für Mitarbeiter\*innen in den IB-Freiwilligendiensten

Spätestens seit der COVID-19 Pandemie ist das Thema Digitalität in der deutschen Bildungslandschaft angekommen. In dieser Fortbildung bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit der Servicestelle netzwärts (ehemals FSJ\_digital), die sich seit 2015 um Medienbildung im Freiwilligendienst kümmert. In dieser Fortbildung wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie digitale Lernräume gestaltet werden können. Wir verschaffen uns einen Überblick zu den Themenbereichen Medienpädagogik und Mediendidaktik.

### Inhalt

- Tools für die digitale Seminararbeit
- Grundlagen der Medienpädagogik
- Grundlagen der Mediendidaktik
- Best Practice-Beispiele
- Lehr- und Lernmodelle wie Blended Learning und Flipped-Classroom

### Methoden

Aktuelle und bewährte digitale Tools

**Neues  
Seminar !**

**fwd1**

#### Termin

27.09.-28.09.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 15:00 Uhr

#### Leitung

Marten Gerdnun

#### Ort

Online-Seminar

#### Ansprechpartner

##### für inhaltliche Fragen

Daniel Modellmog, Tel. 069 94545-220

##### Ansprechpartnerinnen

##### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

#### Seminarplätze

12

#### Stichtag für Anmeldungen

27.07.2021

#### Seminarkosten für Externe

165,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Politische Bildung in den Freiwilligen- diensten – Ansätze für die Seminararbeit

## für Mitarbeiter\*innen in den IB-Freiwilligendiensten

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Auseinandersetzung mit Konzepten politischer und non-formaler Bildung. Hierbei geht es um die Verknüpfung von theoretischen, konzeptionellen und handlungspraktischen Fragen:

- Was heißt eigentlich politisch?
- Welche Konzepte gibt es?
- Wie kann die Bildungsarbeit an den Standorten weiterentwickelt werden?

Ankerpunkt sind die Erfahrungen und die Bildungspraxis der teilnehmenden Fachkräfte.

### Inhalt

- Fachlicher Austausch über etablierte Formen der (politischen) Bildungsarbeit und Herausforderungen an den Standorten
- Bildungstheoretische Perspektiven und konzeptionelle Impulse
- Konzepte und Angebote politischer und non-formaler Bildung
- Implikationen für die Bildungspraxis vor Ort, Reflexion und Entwicklung nächster Arbeitsschritte

### Methoden

PowerPoint-unterstützte Impulsvorträge, Arbeit in Kleingruppen, Diskussionsrunden, ggf. Textarbeit (gemeinsam lesen und diskutieren)

**Neues  
Seminar !**

**fwd2**

#### Termin

16.11.–17.11.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

#### Leitung

Andreas Thimmel

Stefanie Bonus

#### Ort

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

#### Ansprechpartner

##### für inhaltliche Fragen

Daniel Modellmog, Tel. 069 94545-220

##### Ansprechpartnerinnen

##### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

#### Seminarplätze

10–15

#### Stichtag für Anmeldungen

16.09.2021

#### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Einführung in die IB-Online-Akademie

## für Verantwortliche in Schulen und in der beruflichen Bildung

Die IB-Online-Akademie bietet Lehrenden und Lernenden eine Online-Plattform für unterschiedliche Zwecke und Zielgruppen. Räumlich und zeitlich ungebunden bewegen sich die Akteure in einem geschützten Bereich, um Lernmaterialien zu verteilen, digitale Lernangebote zu nutzen oder in Arbeitsgruppen online zu kommunizieren.

In dieser Online-Schulung erfahren die Teilnehmenden, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit das Potenzial der Plattform effektiv genutzt werden und die didaktische Arbeit mit den Adressaten gelingen kann.

Anhand von guten Beispielen und Vorlagen aus der Praxis wird aufgezeigt, wie bereits mit geringen Ressourcen virtuelle Lernräume entstehen und funktionieren können.

### **Inhalt**

- Zugangsoptionen für Lehrende und deren Adressaten
- Einrichtung und Gestaltung eines Lernraums auf der Plattform
- Bereitstellen von digitalen Lernmaterialien
- Anwendung und Auswertung von Standard-Lernaktivitäten der Plattform
- Hilfen und Support

### **Methoden**

Das Online-Seminar wird mit dem Konferenztool GoToMeeting durchgeführt. Ein Headset am PC oder Notebook wird empfohlen. Eine Webcam ist nicht erforderlich. In der Schulung können sich die Teilnehmenden vielfältig beteiligen und es gibt Gelegenheiten zum Ausprobieren. Im Anschluss können die Teilnehmenden ihren Zugang und ihren Übungsbereich weiter nutzen.

## maf 015

### **Einzeltermine**

11.02.2021, 20.05.2021  
oder 07.10.2021  
14:00–15:30 Uhr

### **Leitung**

Clemens Niederholtmeyer

### **Ort**

Online-Seminar

### **Ansprechpartner**

#### **für inhaltliche Fragen**

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

#### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Anmeldung**

formlos bitte per Mail an  
zgf-fortbildung@ib.de

#### **Stichtag für Anmeldungen**

10.01.2021

# Wie unterrichte und berate ich online?

## für Pädagog\*innen und Lehrkräfte in Schulen, in der Berufsbildung und in Sprachkursen

Nicht nur in den Zeiten einer Pandemie können digitale Online-Tools bei der Aufrechterhaltung von Unterricht und Beratungssituationen nützlich sein. In der Regel sind die privat genutzten Kommunikationsplattformen jedoch wenig geeignet oder gar nicht zulässig.

Zwischen den Seminarterminen findet eine Online-Phase statt mit einer Wochenstunde Arbeitsaufwand.

**Neues Seminar !**

### Inhalt

- Anmeldung und Information der Adressaten (Zugang)
- Motivierung und Unterstützung von diversen Zielgruppen
- Synchron und asynchrone Lehrmethoden, Tools und Plattformen
- Datenschutzfragen
- Bereitstellung von digitalen Lernmaterialien
- Urheberrechtsfragen
- Präsentations- und Moderationsmethoden online
- Kommunikationsmethoden und -tools
- Kooperative Lernprozesse
- Individuelle Beratung, Feedback und Evaluation
- Ergebnissicherung und Dokumentation von Beratungs- und Lernprozessen

### Methoden

Zugang zur Seminarplattform und zu einem Videokonferenztool, Präsentation, Diskussion, Übungen, Erprobung, Gruppenarbeit

## maf 016

### Termine

24.03.2021 und 05.05.2021  
jeweils 14:00–16:30 Uhr

### Leitung

Clemens Niederholtmeyer

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

22.02.2021

### Seminarkosten für Externe

165,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

### Arbeitsaufwand in Wochenstunden

4

# Mobbing in der Schule

## für Mitarbeiter\*innen, die mit (älteren) Kindern und Jugendlichen arbeiten

Der Unterschied zwischen Streitigkeiten, Außenseitertum und Mobbing ist fließend und oft schwer zu erkennen. Aber unstrittig ist, dass alle unter der Situation leiden, wenn in einer Klasse gemobbt wird. Hinzu kommt, dass sich viele Kinder und Jugendliche täglich in sozialen Netzwerken bewegen und oft in mehreren Foren unterwegs sind. Immer häufiger berichten Fachkräfte, dass mit dem Medium missbräuchlich umgegangen wird. Das Wort „Cybermobbing“ wird in diesem Kontext häufig gebraucht.

In dieser Fortbildung geht es um eine Annäherung an das Phänomen Mobbing und eine Sensibilisierung dahingehend, Mobbingsituationen zu erkennen, zu verstehen und richtig einzuschätzen. Des Weiteren lernen die Teilnehmer\*innen die Vorteile und Gefahren in sozialen Netzwerken kennen und werden über die Entstehung und Auswirkung von Cybermobbing informiert.

Präventions- und Interventionsmöglichkeiten werden vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft. Dabei sollen vor allem Methoden und Übungen zum Einsatz kommen, die einen Beitrag leisten können, Mobbing vorzubeugen. Zudem geht es um die Erprobung einer konkreten und bewährten Form der Mobbingintervention, dem „No Blame Approach“.

### Inhalt

- Bedeutung des Begriffs „Mobbing“ in der Schulpraxis
- Verstehen der Dynamik in Mobbingstrukturen
- Kennenlernen verschiedener Interventionsmöglichkeiten
- „No Blame Approach“
- Cybermobbing und Intervention über eine Anzeige bei der Polizei

### Methoden

Gesprächs- und erfahrungsbasierte Methoden, Plenumsarbeit und Gruppengespräche, Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten in der Prävention wie auch Intervention, medienpädagogisches und theaterpädagogisches Arbeiten und Rollenspiel

## maf 080

### Termin

22.04.-23.04.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Swetlana Kuntz

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Svenja Pasternack, Tel. 069 94545-208

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

22.02.2021

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)



# Individuelles Fördern mit internetbasierten Lernangeboten

## Einführung in die effektive Nutzung von Online-Lernplattformen

Internetbasierte Lernangebote sind heute leicht und für viele Zielgruppen mit breit gestreuten Lerninhalten verfügbar. Online-Lernplattformen bieten häufig die Basis, um diese Inhalte erreichen zu können, sie mit eigenen Aufgaben und Materialien anzureichern sowie individuelle Lernprozesse zu steuern und sichtbar werden zu lassen.

Im Seminar werden exemplarisch zwei Lernplattformen mit ihren Inhalten und Funktionalitäten anhand von Best Practice-Beispielen und Übungen vorgestellt. Die Seminarteilnehmenden erhalten dauerhaft gültige Zugänge zu beiden Plattformen. In der vom IB zentral angebotenen IB-Online-Akademie können alle Zielgruppen flexibel begleitet werden. Das Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB) bietet seine Plattform im Fachportal ÜBERAUS allen Akteuren und Teilnehmenden im beruflichen Übergangssystem an. Ohne professionelle Lernbegleitung sind die Plattformen allerdings wertlos. Die pädagogischen Fachleute müssen sich mit einer eher moderierenden Lernbegleitung sowie zeitlich und räumlich veränderten Lernumgebungen vertraut machen.

Die pädagogische Arbeit, z. B. im Übergang Schule-Beruf, in der Berufsvorbereitung und -ausbildung, umfasst neben der Entwicklung von Fachkompetenzen auch die

Förderung der Lese-, Schreib- und Medienkompetenzen. Das Seminar zeigt an praxistauglichen Beispielen und Übungen auf, wie die Plattformen und Lerninhalte bei der Betreuung von virtuellen Lerngruppen effektiv genutzt werden kann.

Die in diesem Zusammenhang wichtige Methode „Flipped Classroom“ wird auch im Seminar angewandt. Arbeitsbegleitend erfahren und erlernen die Seminarteilnehmenden einen Teil der Seminarinhalte vor und nach dem Präsenzseminar.

### Ablauf

- In der dreiwöchigen Onlinephase vor dem Präsenzseminar erhalten die Seminarteilnehmenden Zugang zu den Plattformen und zu ausgewählten Inhalten sowie zeitlich getakteten Aufgabenstellungen. Jeweils 2 Wochenstunden sollten dafür eingeplant werden
- In der zweitägigen Präsenzveranstaltung erfahren und üben die Teilnehmenden, wie sie mit den Plattformen Lernprozesse ihrer Zielgruppen effektiv steuern und geeignete Materialien einfügen können
- In der vierwöchigen Erprobungsphase können die Teilnehmenden ihr neues Wissen in der Praxis anwenden und erhalten individuellen Support. In dieser Phase muss mit einem Mehraufwand gerechnet werden

## maf 072

### Termin

21.06.–22.06.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Clemens Niederholtmeyer

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

21.04.2021

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Beruflichen Bildung – Störungsbilder erkennen und damit umgehen

**für Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen  
in den Maßnahmen der Beruflichen Bildung oder an IB-Schulen**

Der Anteil an Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen oder seelischen Behinderungen ist in den vergangenen Jahren in den Maßnahmen der Beruflichen Bildung stark ansteigend. Für das eingesetzte Personal ist dies zunehmend eine Herausforderung, denn oftmals werden bestimmte Störungsbilder nicht erkannt und zeigen sich erst im Rahmen der Ausbildung oder z. B. in Stresssituationen von Jugendlichen.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Ausprägungen von Störungen und Krankheitsbildern unserer Klientel kennenzulernen und zu erfahren, wie man kompetent damit umgeht.

Durch einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Fallbeispielen aus der Praxis gibt es die Möglichkeit zur Beratung durch den fach- und branchenkundigen Referenten Prof. Dr. Plener. So können durch dieses Seminar konkrete Hilfestellungen für die tägliche Arbeit mit der Klientel gewonnen werden.

## **Inhalt**

- Kennenlernen der psychischen Krankheitsbilder
- Umgang mit der psychisch erkrankten Klient\*innen
- Erkennen bestimmter Störungsbilder in der täglichen Arbeit
- Maßnahmen und Programme
- Professionelle Kompetenz

## **Methoden**

Vortrag, theoretischer Input, Gespräch, Plenum, Diskussion

## **maf 087**

### **Termin**

07.09.-09.09.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Prof. Dr. Paul Plener

### **Ort**

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### **Ansprechpartnerin**

#### **für inhaltliche Fragen**

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10-15

### **Stichtag für Anmeldungen**

13.07.2021

### **Seminarkosten für Externe**

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Suchtproblematik erkennen, benennen und mit den Teilnehmenden bearbeiten

**für alle Mitarbeiter\*innen, die mit suchtgefährdeten und suchtkranken  
Teilnehmer\*innen arbeiten**

Neben der Darstellung der verschiedenen Süchte und Suchtmittel sollen Entstehung, Verlauf sowie Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten bei Suchtmittelmissbrauch und -abhängigkeit aufgezeigt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars werden der Umgang und die Gesprächsführung im Praxisalltag mit den Klient\*innen sein, bei denen eine Suchtproblematik besteht.

## **Inhalt**

- Definition von Gebrauch, Missbrauch und Abhängigkeit
- Erklärungsmodelle bezüglich der Entstehung von Suchterkrankungen
- Auswirkungen der verschiedenen Suchtmittel auf den Körper und die Psyche
- Umgang mit suchtkranken bzw. -gefährdeten Klient\*innen
- Konzept der Co-Abhängigkeit
- Katalog der Maßnahmen kennenlernen
- Prinzip der gestuften Intervention
- Methoden der motivierenden Gesprächsführung und Beratung
- Möglichkeiten der Prävention im pädagogischen Alltag

## **Methoden**

Referat, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiele

## maf 008

### **Termin**

15.03.–17.03.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Klaus Lenz

### **Ort**

Stiftsgut Keysermühle,  
Klingenmünster

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

18.01.2021

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)



# Weiterbildung zum\* zur Medientutor\*in: digital

Sind wir fit für die digitale Welt? Diese Frage haben sich die Bildungsträger Internationaler Bund (IB) und bfw – Unternehmen für Bildung, bereits vor 5 Jahren gestellt und in Kooperation eine zielgruppenspezifische Weiterbildung zur Förderung der Medienbildung entwickelt. Der IB bietet diese Weiterbildung seinen Mitarbeiter\*innen an.

## Ziele der Weiterbildung

Welche Chancen stecken in den digitalen Bildungsmedien und -werkzeugen? Wie können die neuen Medien bewährte Bildungsprozesse ergänzen und bereichern. Diese Fragestellungen sind Grundlage des 110-stündigen Basiskurses, der sich an Akteure aller pädagogischen Arbeitsfelder richtet, die bereits jetzt oder künftig verstärkt digitale Medien einsetzen und ihre Zielgruppen mediendidaktisch kompetent begleiten möchten.

## Kursablauf und Inhalte

Die Teilnehmenden erleben digitale Bildungsmedien und Methoden in der praktischen Anwendung sowohl im Seminarkontext als auch in einem Seminarprojekt, das sie für die jeweilige Zielgruppe erarbeiten und evaluieren. Präsenz- und Onlinephasen wechseln sich ab und ermöglichen die jeweils optimale Form von Lernaktivitäten und Lernbegleitung.

## Seminarleitung und tutorielle Begleitung

Der Kurs wird von erfahrenen Trainer\*innen des IB durchgeführt und geleitet. In den Onlinephasen erhalten die Teilnehmenden eine intensive und individuelle Betreuung sowie ein Projekt-Coaching auch unter Einsatz von audiovisuellen Konferenztools.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich zwischen den Präsenzseminaren im Umfang von ca. 4 Wochenstunden weitere mediendidaktische Grundlagen, erproben geeignete Werkzeuge und realisieren ihr Seminarprojekt.

## Zertifikat

Die Teilnahme am Seminar ist mit dem Erwerb eines Zertifikats verbunden. Dafür sind von den Teilnehmenden zusätzlich zur Anwesenheit bestimmte Pflicht- und Wahlaufgaben zu bearbeiten. Dazu gehören insbesondere die Planung, Durchführung und Auswertung einer Praxiserprobung sowie die Präsentation der Ergebnisse im Abschlussseminar.

### Termine

Präsenzseminar I: 11.10.–13.10.2021  
Präsenzseminar II: 29.11.–1.12.2021  
Präsenzseminar III: 21.02.–23.02.2022

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Leitung

Clemens Niederholtmeyer (IB)  
N.N.

### Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

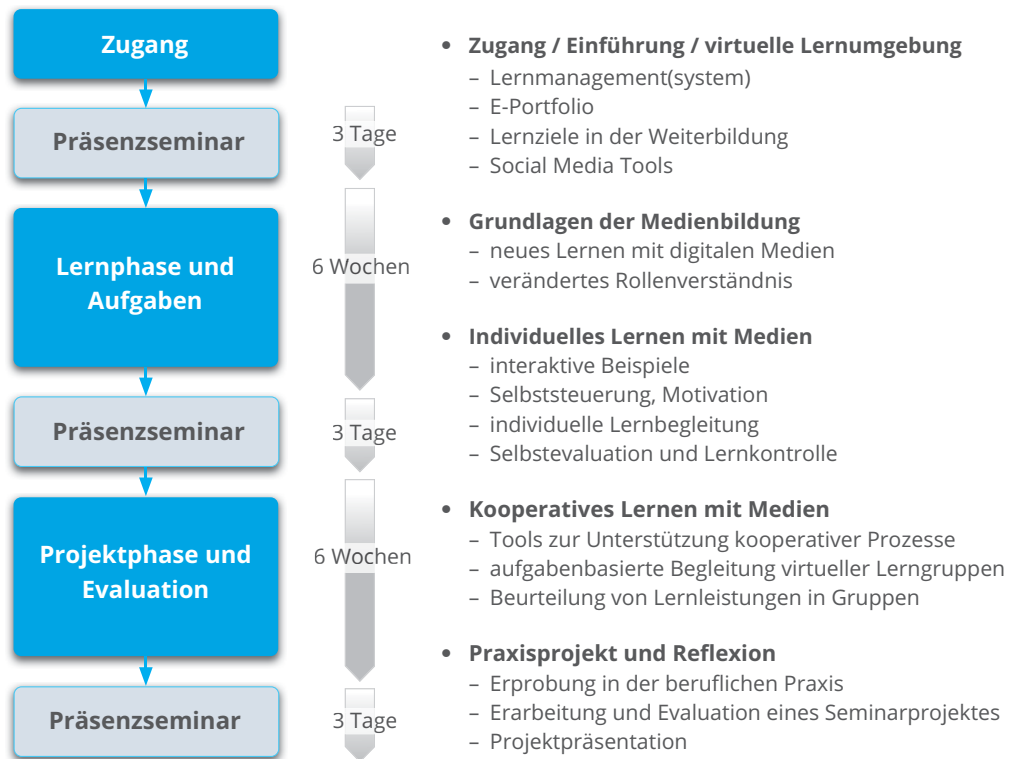
### Seminarplätze

12

**Anmeldung IB** bitte an  
Internationaler Bund (IB)  
Referat Fortbildung  
Valentin-Senger-Straße 5  
60389 Frankfurt am Main

### Stichtag für Anmeldungen

11.08.2021



Das Seminar beginnt mit dem Mittagessen um 13:00 Uhr am ersten Tag und endet am letzten Tag ebenfalls mit dem Mittagessen um 13:00 Uhr



# Weiterbildung zum\*zur Medienarrangeur\*in:digital

**Ein Kooperationsprojekt des bfw – Unternehmen für Bildung.  
und des Internationalen Bundes (IB)**

## Aufbauseminar

Besuch des Grundseminars  
„Weiterbildung zum\*zur Medien-  
tutor\*in“ oder einschlägige  
Vorerfahrung erforderlich



### Ziele des Aufbaukurses

Im Basiskurs zum\*zur Medientutor\*in wurden medien-  
didaktische Grundlagen vermittelt und Bildungsangebote  
in der Praxis mit digitalen Medien erprobt. Die Planung  
und Gestaltung von vollständigen Lernarrangements in  
virtuellen Klassenzimmern und alternativen Durchführungs-  
formen erfordern weitere vielfältige Qualifikationen.

Der 200-stündige Aufbaukurs richtet sich an Akteure  
aller pädagogischen Arbeitsfelder, die bereits jetzt oder  
künftig verstärkt digitale Medien in neuen und bewähr-  
ten Bildungsprodukten entwickeln und einsetzen wollen.  
Die Aufgaben von Medienarrangeur\*innen sind komplex.  
Sie planen und entwickeln Bildungsmedien mithilfe digi-  
taler Werkzeuge. Sie erproben und evaluieren digitale  
Lernarrangements und implementieren diese in geeig-  
neten Bildungsbereichen. Sie arbeiten mit internen und  
externen Akteuren zusammen und unterstützen Neulinge.

### Kursablauf und Inhalte

Im Seminkontext erfahren die Teilnehmenden, wie  
digitale Bildungsmedien und Methoden wirken und von  
Grund auf neu entwickelt werden. Vorausgesetzt wer-  
den mediendidaktische Grundkenntnisse und Erfahrun-  
gen beim Einsatz digitaler Lernangebote.

Präsenz- und Onlinephasen wechseln sich ab und  
ermöglichen die jeweils optimale Aufbereitung von  
Inhalten, Lernaktivitäten und Lernbegleitung.

Während der Onlinephasen können die Teilnehmenden  
ihre Aufgaben am Arbeitsplatz erfüllen. Der Zeitauf-  
wand beträgt ca. 5 Stunden/Woche.

### Seminarleitung und tutorielle Begleitung

Die Präsenzseminare werden gemeinsam von Lür Bräuer  
(bfw) und Clemens Niederholtmeyer (IB) geleitet. In den  
Onlinephasen erhalten die Teilnehmenden eine intensive  
und individuelle Betreuung sowie Projekt-Coaching. Zu-  
sätzlich stehen externe Trainer\*innen und Referent\*innen  
aus der Praxis für einzelne Themen zur Verfügung.

### Zertifikat

Die Teilnahme am Seminar ist mit dem Erwerb eines  
Zertifikats verbunden. Die Teilnehmenden erarbeiten  
im Seminarverlauf ein individuelles Seminarprojekt.  
Ziel des Seminarprojekts ist ein implementierbares  
Lernarrangement, das die Teilnehmenden zum Ab-  
schluss evaluieren und präsentieren.

### Teilnahmevoraussetzungen

Ein erfolgreicher Abschluss des Basiskurses „Medien-  
tutor\*in:digital“ befähigt zur Teilnahme am Aufbaukurs  
„Medienarrangeur\*in:digital“. Kolleg\*innen, die den  
Basiskurs nicht besuchen konnten, aber schon viel  
Erfahrung im Bereich E-Learning haben, können  
nach Rücksprache und Einschätzung durch die  
Personalentwicklung ebenfalls am Aufbau-  
kurs teilnehmen.

### Termine/Orte

Modul I: 12.04.–14.04.2021  
Kardinal Schulte Haus,  
Bergisch Gladbach

Modul II: 07.06.–09.06.2021  
IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

Modul III: 25.10.–27.10.2021  
Katholisch-Soziales Institut,  
Siegburg

### Leitung

Lür Bräuer (bfw)  
Clemens Niederholtmeyer (IB)

### Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Carsten Hübscher, Tel. 069 94545-179

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

**Anmeldung IB** bitte an  
Internationaler Bund (IB)  
Referat Fortbildung  
Valentin-Senger-Straße 5  
60389 Frankfurt am Main

**Stichtag für Anmeldungen**  
11.08.2021

# Medienkompetenz – Neue Medien im Unterricht

## für Schulleiter\*innen und Lehrkräfte

Mit der Digitalisierung geht auch ein sozialer und kultureller Wandel der Gesellschaft einher. Für Schulen insgesamt, aber auch ganz konkret für Sie als Lehrkräfte sind damit viele Chancen und zugleich unterschiedlichste Herausforderungen verbunden. In dieser Mitarbeiterfortbildung möchten wir unsere Schulleitungen und Lehrkräfte etwas näher an das aktuelle Thema Medienkompetenz heranführen. Es werden pädagogische Grundlagen der Medienkompetenz im Schulalltag vermittelt. Sie erfahren Grundlagen der Mediendidaktik und -methodik und bekommen Anleitungen diese im Schulalltag umzusetzen. Unter Beachtung der Datenschutzrichtlinien sowie des Richtlinien des Jugendschutzes lernen den Unterricht zu gestalten. Sie lernen denn Einsatz neuer Medien und den dazu entsprechenden Tools kennen.

Durch eine adäquate Heranführung möchten wir ihnen Berührungspunkte vor dem Einsatz der Digitalen Medien nehmen und Ihnen Möglichkeiten für den Einsatz verschiedener Tools im Unterricht nahebringen.

Anschließend erleben Sie mit der Digitalisierung einhergehende Veränderungen nicht nur als Belastung, sondern auch als Bereicherung.

### Inhalt

Grundlagen Medienkompetenz:

- Einführung in die Grundlagen der Medienbildung
- Medienpädagogik und Mediendidaktik
- Digitalen Medien und deren Einsatzfelder an der Schule
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Abbau von Ängsten im Umgang mit Digitalen Medien
- pädagogische Grundlagen der Medienkompetenz: Lernprogramme, Anleitungen und Handreichungen für die Zielgruppe
- Wo bekomme ich adäquate Unterlagen aus dem Netz? Gute Apps etc.
- Beachtung Datenschutz/Jugendmedienschutz
- pädagogische Herangehensweise in der Arbeit mit Jugendlichen
- (Verhaltens-)Regeln für den Umgang mit digitalen Medien an der Schule
- Digitale Tools
- Soziale Netzwerke
- Cybermobbing

### Methoden

Vorträge, Übungen, Austausch,  
Anwendung von Tools

**Neues  
Seminar !**

## maf 031

### Termin

1 x ganztags und 2 x halbtags  
Starttermin: 01.04.2021  
09:30–16:00 Uhr  
Weitere Termine werden während des Starttermins abgesprochen

### Leitung

Sascha Dinse

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Tina Mariani-Sioutis, Tel. 069 94545-390

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

10.03.2021

### Seminarkosten für Externe

165,- €

# Einführungstag in den IB

## für Mitarbeiter\*innen im ersten Beschäftigungsjahr

Sie sind neu beim IB und haben bereits Ihren eigenen Arbeitsplatz und Ihre Einrichtung bzw. Ihre Organisationseinheit kennengelernt. Sie wissen auch, dass diese Teil der IB-Gruppe ist. Aber wer ist denn eigentlich „der IB“? In welchen Arbeitsfeldern ist der IB tätig? Wie ist er organisiert? Wie ist er entstanden? – Und welches Selbstverständnis hat der IB heute?

Solche und ähnliche Fragen werden im Rahmen des Einführungstages in den IB beantwortet. Ziel ist es, Sie mit dem Unternehmen und Ihrer Organisationseinheit vertraut zu machen.

### Inhalt

- Geschichte, Struktur und Geschäftsfelder
- Satzung, Grundsätze, Leitbild
- Führungs- und Unternehmenskultur
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Finanzierung und Anforderungen des Marktes
- Meine Organisationseinheit

### Methoden

Informationen, Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit

Als neue Mitarbeitende werden Sie von Ihrer Geschäftsführung bzw. Ihrer zuständigen Personalentwicklung zum Einführungstag eingeladen





# Alphabetisierung kompakt – Praxisorientiertes Seminar mit methodisch-didaktischem Schwerpunkt

für Mitarbeitende aller Geschäftsfelder des IB mit Vorkenntnissen

Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Lehrende, die jugendliche und erwachsene funktionale Analphabet\*innen mit Deutsch als Erst- oder Herkunftssprache beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen möchten. Das Seminar behandelt vor allem unterrichtspraktische Themen. Kenntnisse über Definitionen, Größenordnung und Ursachen des funktionalen Analphabetismus werden vorausgesetzt.

## Inhalt

### 1. Veranstaltungstag:

- Einführung von Buchstaben (Graphemen) und Lauten (Phonemen), Progression
- Unterricht auf Silbenebene: synthetisierend vs. analysierend
- Unterricht auf Wortebene: leichte, wichtige, häufige Wörter, Grundwortschatz
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

### 2. Veranstaltungstag:

- Stellvertretendes Schreiben, Anleitung der Lernenden zum Schreiben eigener Texte
- Umgang mit Fehlern, Analyse von bereitgestellten Schriftproben
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung
- Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln

## Methoden

Punktuelle Impulsreferate, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Selbsterfahrungsübung, Einsatz von Freiarbeitsmitteln

### Aufbauseminar

Besuch des Grundseminars „Funktionalen Analphabetismus erkennen und Betroffene adäquat unterstützen“ oder Unterrichtserfahrungen mit der Zielgruppe erforderlich



## maf 007.2

### Termin

22.06.–23.06.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Peter Hubertus

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerinnen

#### für inhaltliche Fragen

Andrea Hartig, Tel. 069 94545-186

Evelyn Linke, Tel. 069 94545-182

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

22.04.2021

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Texten und Sprechen in Leichter Sprache

## für Mitarbeiter\*innen aus allen Geschäftsfeldern

„Capito! Ich habe verstanden!“

Gerade für Menschen mit Lernschwierigkeiten bedeutet Verstehen-Können einen Zugewinn an Handlungsspielraum und Selbstbestimmung. Informationen leicht verständlich zu gestalten, ist Ziel des capito-Netzwerks.

Leichte Sprache – das bedeutet leicht verständliche Sprache. Keine Schachtelsätze. Keine komplizierte Grammatik. Keine sprachlichen Bilder. Sondern: kurze, klare Aussagen. Eindeutige Zusammenhänge. Keine gedanklichen Umwege.

Wie müssen Sie Informationen gestalten, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten oder wenigen Deutschkenntnissen diese wirklich verstehen? Welchen Beitrag leisten die Personen aus der Zielgruppe bei der Erstellung dieser Informationen?

### Inhalt

Die zweitägige Veranstaltung bietet Ihnen einen konzentrierten Einstieg in die Thematik anhand der folgenden Inhalte:

- Grundlagen der Leichten Sprache: Ursprung, Entwicklung und gesetzliche Regelungen
- Einführung in den capito-Standard für die verschiedenen Zielgruppen und in die Kriterien für Leicht-Lesen
- Kennenlernen verschiedener Leicht-Lesen-Produkte
- Anwendungen der Kriterien bei praktischen Übungen mit verschiedenen Textarten (zum Beispiel Fließtext, Flyer, Einladung oder Aushang, Text mit Regelcharakter)
- Einführung in die Arbeit mit Prüfgruppen
- Leicht verständliche Vorträge und Leichte Sprache im Gespräch anhand von Beispielen aus der Arbeit von capito Berlin und in Rollenspielen
- Beratungssituation aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden

### Methoden

2-Tages-Workshop mit 16 Lerneinheiten

## maf 099

### Termin

17.11.–18.11.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Andreas Wessel

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin

#### für inhaltliche Fragen

Marina Sliwinski, Tel. 069 94545-180

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

21.09.2021

### Seminarkosten für Externe

390,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Menschen mit psychischen Erkrankungen

## für Mitarbeiter\*innen der Sozialen Arbeit und Beruflichen Bildung

Den Wunsch nach Gesundheit und Wohlbefinden haben wir gemeinsam. Aber wir arbeiten mit Menschen, die psychisch krank sind und darunter leiden.

Das Kennenlernen der vielfältigen Ausprägungen von Störungen und Krankheitsbildern unserer Klientel und die kompetenten Umgangsformen damit sind Schwerpunkte des Seminars.

### Inhalt

- Kennenlernen der psychischen Krankheitsbilder
- Selbstbilder: „behindert oder krank“
- Umgang mit psychisch kranken Klient\*innen
- Prävention und Gestaltung eines gesunden Umfeldes
- Maßnahmen und Programme
- Rechtlicher Rahmen des Hilfesystems
- Professionelle Kompetenz

### Methoden

Theoretischer Input, Arbeitsgruppen, Rollenarbeit, Kompetenztraining

## maf 022

### Termin

07.06.–09.06.2021  
9:30–16:00 Uhr

### Leitung

Klaus Lenz

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

30.04.2021

### Seminarkosten für Externe

245,- €

# Let's get social: Einführung ins Social Media Management

## für Mitarbeiter\*innen aus allen Geschäftsbereichen

Bereits 90 % aller deutschen Internetnutzenden sind heute im Social Web unterwegs – eine Zahl, die den hohen Stellenwert von Facebook & Co für die Unternehmenskommunikation deutlich macht. Um unsere Arbeit in den sozialen Medien erlebbar zu machen und dieses Potenzial nutzen zu können, bietet das Seminar eine Einführung in die Social Media-Welt. Es ist für Mitarbeitende geeignet, die in ihrem Arbeitsalltag Social Media-Kanäle des IB betreuen oder den Einsatz von Social Media planen.

### Inhalt

- Status Quo in der Social Media-Landschaft
- Social Media-Strategie
- Praxis-Tipps zu gutem Content
- Monitoring und Erfolgsmessung
- Krisenkommunikation: Umgang mit Shitstorms
- Rechtliche Leitplanken im Social Web
- Facebook- und Instagram-Werbeanzeigen
- Social Recruiting

### Methoden

Vortrag, Praxisübungen, Diskussionen

## maf 012.1

### Termin

30.03.2021  
9:30–15:00 Uhr

### Leitung

Ramona Herzog

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Dirk Altbürger, Tel. 069 94545-112

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

10.03.2021

### Seminarkosten für Externe

80,- €

# Facebook- und Instagram-Ads für Einsteiger\*innen

## für Mitarbeiter\*innen aus allen Geschäftsbereichen

Über 23 Millionen Deutsche nutzen täglich Facebook, bereits 6 Millionen sind auf Instagram aktiv – Tendenz steigend. Da verwundert es nicht, dass das Werben in den sozialen Netzwerken immer beliebter wird: Ob eine Einrichtung in der Region bekannter werden möchte, Schüler\*innen oder FSJ-ler\*innen gesucht werden oder einem besonderen Event noch Teilnehmende fehlen – mit einer professionellen Werbekampagne hat man gute Chancen, die Zielgruppe zu erreichen.

Bevor man mit dem Schalten von Werbung auf Social Media beginnt, erleichtern ein paar Grundlagen den Einstieg: Im Seminar wird Handwerkszeug vermittelt, um erfolgreich Ads zu schalten. Sie erfahren, welche Unternehmensziele Sie mit den Anzeigen verfolgen können und wie Sie Ihre Zielgruppe finden. Dazu erhalten Sie Tipps zum Kampagnenaufbau, zum Gestalten passender Werbung und zu den Auswertungsmöglichkeiten, um den Erfolg Ihrer Kampagnen richtig bewerten zu können.

Das Seminar richtet sich an Kolleg\*innen, die eine Social Media-Präsenz für den IB betreuen und in das Thema Werbeanzeigen einsteigen möchten – grund-

legende Kenntnisse zu den Funktionen von Facebook und Instagram setzen wir also voraus, außerdem wird ein Zugang zum Facebook Business Manager benötigt. Vorkenntnisse zu Facebook- und Instagram-Ads sind hingegen nicht nötig.

### Inhalt

- Einführung in Facebook- und Instagram-Ads
- Arbeiten mit dem Werbeanzeigenmanager des Facebook Business Managers
- Kampagnenaufbau und Anzeigenerstellung
- Analyse und Auswertung der Kennzahlen

### Methoden

Vortrag, Praxis-Übungen, Diskussionen

## maf 012.2

### Termin

Bei Bedarf bitte anfragen:  
zgf-fortbildung@ib.de

### Leitung

N.N.

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Dirk Altbürger, Tel. 069 94545-112

### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Seminarkosten für Externe

80,- €

# Betzavta – Miteinander: Ein Demokratie- und Toleranztraining

**für Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen  
und Interessierte aus allen Geschäftsfeldern**

Das in der israelischen Friedenspädagogik entwickelte Demokratie-Trainingsprogramm „Betzavta“ (deutsche Adaption „Miteinander“) spricht mit seiner sehr eigenen Methodik/Didaktik den ganzen Menschen an. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie in allen Situationen des Alltags umgesetzt werden kann, geht es in einer bunten Palette von Übungen darum, Demokratie zur „eigenen Sache“ werden zu lassen. Das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit wird spürbar und der Umgang mit Freiheit und Verantwortung wird geschult.

Das Training eröffnet Erfahrungsfelder, die der persönlichen Klärung des Verhältnisses zur Demokratie dienen, und vermittelt gleichzeitig methodische Anregungen, die unmittelbar für die pädagogische Praxis und für das Konfliktmanagement in den verschiedensten Arbeitsfeldern genutzt werden können.

## **Inhalt**

- Klärung des eigenen Umgangs mit demokratischen Prinzipien
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Einsatz der Methode „Betzavta“ in der pädagogischen Praxis und im Konfliktmanagement

## **Methoden**

Vortrag, Individual- und Gruppenarbeit, spielerische Aktivitäten, erfahrungsorientierte Übungen und Reflexionen

## **maf 027**

### **Termin**

31.05.-02.06.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Gabriele Wiemeyer

### **Ort**

Gästehaus Lazarus,  
Berlin

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Petra Tabakovic, Tel. 069 94545-184

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10-15

### **Stichtag für Anmeldungen**

31.03.2021

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# „Mehr als eine Demokratie“ – Training zur Erweiterung der Demokratiekompetenzen

**für Ausbilder\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen und Interessierte aus allen Geschäftsfeldern**

Das neue Demokratie-Lernprogramm „Mehr als eine Demokratie“ vom Jerusalemer Adam Institute for Democracy and Peace stellt eine Erweiterung des in der Demokratiepädagogik bekannten Programms „Betzavta – Miteinander“ dar. Es unterscheidet sieben Demokratie-Formen voneinander und lädt die Teilnehmenden ein, zu entscheiden, welche von ihnen auf die relevanten Herausforderungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts, insbesondere mit Blick auf den Umgang mit Vielfalt, die geeignetsten Antworten gibt.

Die Grundidee des neuen Ansatzes wird in der Fortbildung mithilfe erfahrungsorientierter Übungen auf anschauliche Weise vermittelt. Teilnehmende und Übungsleitung werden in einen Prozess eingebunden, innerhalb dessen sie sich mit den unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftspolitischen Miteinanders befassen und die Demokratie erdenken, die am besten zu der Zeit und dem Ort passt, in der und an dem sie leben.

Der Kurs steht auch Teilnehmenden ohne Betzavta-Kenntnisse offen. Für Teilnehmende vergangener

Betzavta-Fortbildungen ist mit diesem Aufbaukurs das Modul 1 der Betzavta-Trainer\*innen-Ausbildung abgeschlossen.

## **Inhalt**

- Freiheit und Gleichheit als Kerndilemma der Demokratie erfahren
- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftlichen Miteinanders reflektieren
- Liberal bis sozialistisch ausgerichtete Demokratieformen kennenlernen
- Sich in die Debatte um aktuelle politische Fragen begeben

## **Methoden**

Erfahrungsorientierte Übungen, z. T. mit spielerischem Charakter, Reflexionsrunden mit dilemma-orientierter Moderation, Individual- und Gruppenarbeit, kurze Theorie-Inputs

Betzavta-Kenntnisse  
sind nicht  
erforderlich



## maf 027.2

### **Termin**

17.11.–19.11.2021  
3 x 6 Stunden (plus Pausen)  
9:30–16:00 Uhr

### **Leitung**

Gabriele Wiemeyer

### **Ort**

Online-Seminar

### **Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen**

Petra Tabakovic, Tel. 069 94545-184

### **Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

12

### **Stichtag für Anmeldungen**

21.09.2021

### **Seminarkosten für Externe**

245,- €

# Das Ausländerrecht in der Praxis – Eine systematische Einführung

**für pädagogische Mitarbeiter\*innen, die sich in systematischer Form fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Ausländerrechts aneignen wollen und bisher über keine, geringe oder veraltete Kenntnisse verfügen**

Das Ausländerrecht ist eine komplexe und in Teilen schwer überschaubare Materie, bei der neben der europäischen und nationalen Gesetzgebung auch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes von Bedeutung ist.

Ziel dieser Fortbildungen ist es, fundierte Kenntnisse der wesentlichen Regelungen und Strukturen zu erhalten.

## Inhalt

### Donnerstag, 18. März 2021

- Asylverfahren (ohne Dublin III)
- Rechtsposition von Schutzsuchenden
- Sonderfall: unbegleitete minderjährige Ausländer
- verschiedene Formen der Schutzgewährung: GFK/subsidiärer Schutz bzw. Abschiebeverbot mit den jeweiligen Konsequenzen (auch Familiennachzug zu Schutzberechtigten)
- Asylbewerberleistungsgesetz

### Freitag, 19. März 2021

- Rechtsposition von Drittstaaten
- allgemeine Erteilungsvoraussetzungen und sonstige allgemeine Regelungen
- Aufenthalt aus humanitären Gründen

- Familiennachzug (auch Familiennachzug zu Schutzberechtigten)
- Duldung einschließlich Ausbildungsduldung

### Donnerstag, 25. März 2021

- Rechtsposition von Drittstaaten
- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung/Studium
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit
- Spurwechsel für Geduldete

### Freitag, 26. März 2021

- Rechtsposition von Unionsbürgern nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU
- Leistungen nach dem SGB II/SGB XII für Unionsbürger

## Methoden

Vortrag, Präsentationen, Gruppenarbeit, Beispielfälle

Schulungen  
einzeln oder komplett  
buchbar



## maf 045

### Termine

18.03.2021, 19.03.2021, 25.03.2021,  
26.03.2021, jeweils 9:30–13:30 Uhr

### Leitung

Kleta Grießhaber

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartner

#### für inhaltliche Fragen

Jochen Kramer, Tel. 069 94545-207

#### Ansprechpartnerinnen

#### für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

25.01.2021

### Seminarkosten für Externe

Komplettes Seminar: 165,- €

Einzelseminar: 42,- €



# Sozialrechtliche Fragestellungen der Existenzsicherung nach SGB II und SGB XII

**für Mitarbeiter\*innen in der Wohnungslosenhilfe und in anderen Arbeitsfeldern, die mit Fragen der Rechtsdurchsetzung für ihre Klient\*innen konfrontiert sind**

Fachkräfte in der Beratung von Klient\*innen sind oft mit der Situation konfrontiert, dass Sozialämter und Jobcenter Klient\*innen nicht die notwendigen Leistungen bewilligen. Anhand von konkreten Fällen wird im Seminar besprochen, auf welchen Rechtsgrundlagen das Handeln von Ämtern basiert und welche Möglichkeiten Soziale Arbeit bei der Durchsetzung bestimmter Ansprüche hat.

Für den erfolgreichen Abschluss des Seminars müssen alle vier Termine wahrgenommen werden.

## Inhalt

Auf der Basis von Fällen, die von den Seminarteilnehmer\*innen und der Seminarleitung eingebracht werden, werden praxisnah Rechtsgrundsätze aus SGB XII und SGB II vermittelt. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Stärkung der Handlungskompetenz der Teilnehmenden gegenüber den zuständigen Behörden.

## Methoden

Fachliche Vorträge, Bearbeitung von Praxisbeispielen, gemeinsame Reflexion von Handlungsmöglichkeiten

Alle Termine sind verpflichtend zu belegen



## maf 024

### Termine

Tag 1: 14.04.2021  
Tag 2: 15.04.2021  
Tag 3: 22.04.2021  
Tag 4: 23.04.2021  
jeweils 9:00–13:00 Uhr

### Leitung

Kleta Grießhaber

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Daniela Keeß, Tel. 069 94545-150

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

20.02.2021

### Seminarkosten für Externe

165,- €

# Auditor\*innenschulung

**für alle Mitarbeiter\*innen, die im Rahmen des IB-Qualitätsmanagements als interne\*r Auditor\*innen tätig sind oder als solche tätig werden möchten**

Die Umsetzung und Wirksamkeit aller in der QM-Dokumentation beschriebenen Aktivitäten werden regelmäßig durch interne Qualitätsaudits (Prozess- und Systemaudits) überprüft.

Qualitätsaudits tragen in hohem Maße dazu bei, frühzeitig Schwachstellen und Abweichungen zu erkennen und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und Behebung zu ergreifen.

Interne Qualitätsaudits unterstützen die kontinuierliche Verbesserung der Dienstleistungen der IB-Gruppe.

## **Inhalt**

- Ziel eines Audits und Rolle der Auditor\*innen
- Auditsystem im IB – Verfahrensanweisungen und mitgeltende Unterlagen
- Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Dokumentation und Bericht
- Auditleitfäden
- Übungen
- Methoden & Tools
- DIN EN ISO 19011

## **Methoden**

Präsentation, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel

## maf 061

### **Termin**

31.05.-02.06.2021  
Beginn am ersten Tag: 11:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Dorothea Langer

### **Ort**

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### **Ansprechpartner**

#### **für inhaltliche Fragen**

Udo Siedler, Tel. 069 94545-260

#### **Ansprechpartnerinnen**

#### **für organisatorische Fragen**

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481  
Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10-12

### **Stichtag für Anmeldungen**

03.04.2021

### **Seminarkosten für Externe**

550,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Frühe Interventionen im Graubereich von Mobbing

## Fachtagung und Fortbildungsseminar für Ombudsbeauftragte

Die Fachtagung besteht aus zwei Teilen: der erste Teil befasst sich mit der Grauzone Mobbing, währenddessen der zweite Teil fachliche Informationen zur konkreten Arbeit der Ombudsbeauftragten thematisiert und die jährliche Unternehmensstatistik von Mobbing und Sexueller Belästigung analysiert.

Die Grauzone bei Mobbing liegt zwischen Erlaubtem und Unerlaubtem. Sie meint hier nicht einen kurzzeitigen Ärger in der Zusammenarbeit oder die Tagesform eines\*einer Kolleg\*in, sondern kann sich z.B. im systematischen Ablästern über längere Zeit zeigen, auch wenn dies noch kein Mobbing im strafrechtlichen Sinn ist.

Die Ursachen für ein solches Verhalten sind vielschichtig. Hintergründe zu beleuchten und Interventionswege auszuloten, stehen im Fokus des Seminars.

### Inhalt

- Fachinformationen aus der ZGF sowie Arbeitsinhalte und Themen der Ombudsbeauftragten
- Besprechung der Unternehmensstatistik zu Mobbing und Sexueller Belästigung
- Entstehung und Auswirkungen von „gefühlter“ Normalität von respektlosem Verhalten im Arbeitsalltag
- Kriterien für Konfliktverläufe im Vorfeld von Mobbing
- Interventionsmöglichkeiten in frühen Phasen
- Möglichkeiten und Grenzen der Ombudsbeauftragten zur Deeskalation und Prävention von Konflikten

### Methoden

Impulsvortrag mit Reflexion, Arbeitsgruppen zur Analyse von Fallbeispielen, Storytelling, Checklisten, statistische Analyse

## maf 096

### Termin

21.07.–22.07.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 13:00 Uhr

### Leitung

Rebecca Nauheimer

Heike Mänz

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Rebecca Nauheimer, Tel. 069 94545-117

### Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen

Yvonne Keller, Tel. 069 94545-481

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

25

### Stichtag für Anmeldungen

21.05.2021

# **Inhouse-Workshop: Wie hab ich's mit der Vielfalt? – Umgang mit unbewussten Vorurteilen**

## **für Leitungskreise und Teams des IB**

Unbewusste Vorurteile und Stereotype: Der Workshop wirft einen Blick hinter die persönlichen Kulissen und vermittelt Strategien für einen bewussten Umgang damit.

Dieser Workshop wird für Leitungskreise und Teamsitzungen angeboten. Monika Schumann, zentrale Diversity-Beauftragte des IB, betreut die Workshops inhaltlich. Geleitet vor Ort werden sie von verschiedenen internen und externen Expert\*innen.

### **Inhalt**

- Unser Gehirn und wie es arbeitet
- Wahrnehmung, kognitive Wahrnehmungsverzerrungen
- Definitionen: Vorurteile/Stereotype (Bias)
- Funktionen von Stereotypen
- Unbewusste Vorurteile in unserem Alltag
- Sensibilisierung für und Anerkennung von unbewussten Vorurteilen
- Das IB-ABC zur Überwindung der Wirkung von unbewussten Vorurteilen
- Der IB-Würfel zur Überwindung unbewusster Vorurteile und sein Einsatz in der Praxis
- Handlungsfelder, individuelle Schwerpunkte und Beispiele aus dem betrieblichen Alltag

### **Methoden**

Vortrag, Übungen, Selbstreflexion, Kleingruppenarbeit, Diskussion

### **Termin**

nach Vereinbarung  
(ca. 3-4 Stunden)

### **Leitung**

Monika Schumann  
Dennis Hebbelmann  
Nina Baumann

### **Ort**

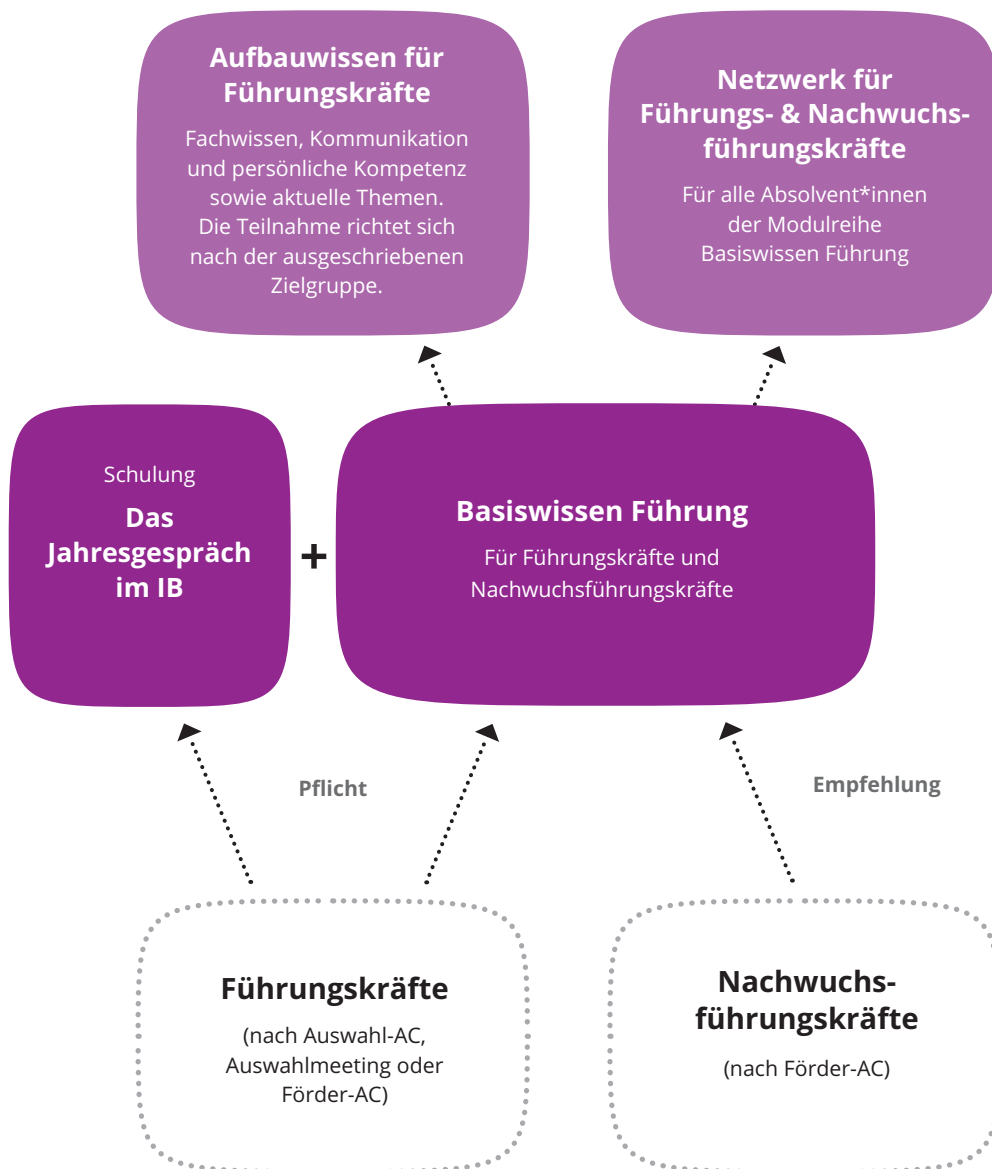
nach Vereinbarung

### **Ansprechpartnerin**

Monika Schumann, Tel. 069 94545-460  
monika.schumann@ib.de



# Die Bausteine des Angebotes für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte



## Basiswissen Führung für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Diese Seminarreihen beinhalten das Grundlagenwissen für eine Führungstätigkeit im IB.

- Die Teilnahme ist für alle Führungskräfte verpflichtend.
- Bei Nachwuchsführungskräften wird die Teilnahme im Fördergespräch vereinbart.
- Die Einladung erfolgt in Absprache mit den Geschäftsführungen durch die zentrale Personalentwicklung.

## Aufbauwissen für Führungskräfte

Die Inhalte dieser Seminare umfassen grundlegendes Fachwissen, die Vertiefung der Kenntnisse über Kommunikation und die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Dazu kommen Seminare, die sich an der strategischen Ausrichtung des IB orientieren. Die Themen dieser Seminare ergeben sich aus der Bedarfserhebung und der Strategie des Vorstandes. Außerdem werden Führungs-Workshops für ausgewählte Zielgruppen angeboten.

- Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular zu einem IB-Seminar.
- Wenn im Förder-AC vereinbart, stehen die Seminare auch Nachwuchsführungskräften offen.

## Netzwerk für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Alle Absolvent\*innen der Modulreihe Basiswissen Führung werden im letzten Modul in das Netzwerk für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte eingeladen. Im Netzwerk engagieren sich seit 2007 Führungs- und Nachwuchsführungskräfte der IB-Gruppe mit folgenden Zielen:

- Wir reflektieren miteinander unsere eigene Führungstätigkeit und entwickeln sie weiter.
- Wir schaffen eine lebendige Plattform zum Informationsaustausch und Feedback.
- Wir organisieren und bieten kollegiale Unterstützung.
- Wir entwickeln neue Ideen.
- Wir profitieren voneinander durch unsere individuellen Stärken und Ressourcen zum Nutzen der IB-Gruppe.
- Wir suchen den Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Führungskräften.

Neben der eigenen IBIKS-Plattform bietet die netzWERKstatt, das jährliche Treffen des Netzwerkes, Zeit zum persönlichen Kennenlernen, zum kollegialen Austausch und Zeit für Informationen über aktuelle Themen, die den Internationalen Bund sowie den Aufgabenbereich der Führungskräfte betreffen.

# Basiswissen Führung

## Modul I–III

### für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte

Die dreiteilige Seminarreihe Basiswissen Führung unterstützt Führungs- und Nachwuchsführungskräfte bei der Übernahme einer Führungsrolle. Anhand der im IB-Führungsleitbild veröffentlichten Grundsätze erarbeiten die Teilnehmer\*innen ein Verständnis für die neue Führungsaufgabe und reflektieren die eigene Wirksamkeit.

Kommunikationsfähigkeit und Empathie gehören zu den zentralen Schlüsselqualifikationen einer Führungskraft. Die Teilnehmer\*innen lernen die Grundlagen der Kommunikation und deren Anwendung in Gesprächs- und Konfliktsituationen kennen. Sie erfahren mehr über die Auswirkung der eigenen Motivation auf die Motivation der Mitarbeiter\*innen und über weitere Führungsinstrumente.

Darüber hinaus bietet die Modulreihe den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich untereinander über den Umgang mit Personalführungsinstrumenten und Führungssituationen in der Praxis auszutauschen.

#### **Inhalt Modul I, 3 Tage**

- Grundlagen Kommunikation
- Führungsrolle und -stile
- Führungs- und Gesprächstechniken
- Führungsleitbild und Führungsprofil des IB

#### **Inhalt Modul II, 2 Tage**

- Motivationssteuerung
- Führen von Teams
- Führen in Veränderungen

#### **Inhalt Modul III, 3 Tage**

- Empowerment, Teamentwicklung
- Umgang mit Konflikten
- Zeit- und Selbstmanagement
- Vertiefung der Themen aus Modul I und II

#### **Methoden**

Thematische Inputs, Übungen, Reflexionseinheiten, kollegiale Beratung, Rollenspielsequenzen, Lerngruppen

#### **Bitte beachten Sie:**

Fortbildungsanträge zu Basiswissen Führung können leider grundsätzlich nicht angenommen werden.  
Wir kommen auf Sie zu



## fk 501

#### **Module**

Die Modulreihe setzt sich aus einem hybriden Lernkonzept zusammen: Modul I und Modul III finden analog statt, Modul II virtuell.

Modul I: Präsenz, 3-tägig  
Modul II: Online, 2-tägig  
Modul III: Präsenz, 3-tägig

#### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

#### **Seminarkosten für Externe**

1.750,- € / 3 Module / 8 Tage  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung)



## Basiswissen Führung Modul I–III alle Termine 2021

Reihe	Modul	Termin	Ort	Trainer*in
1/21	Modul I	08.–10.02.2021	Frankfurt a. M.	Tim Gläseke
	Modul II	18.–19.03.2021	online	
	Modul III	08.–10.06.2021	Friedrichsdorf	
2/21	Modul I	01.–03.03.2021	Karlsruhe	Christopher Würth
	Modul II	05.–06.05.2021	online	
	Modul III	07.–09.07.2021	Stuttgart	
3/21	Modul I	20.–22.04.2021	Magdeburg	Irene Ott-Hargina
	Modul II	26.–27.05.2021	online	
	Modul III	05.–07.07.2021	Berlin	
4/21	Modul I	30.08.–01.09.2021	Frankfurt a. M.	Lukas Letsch
	Modul II	13.–14.12.2021	online	
	Modul III	18.–20.01.2022	Siegburg	
5/21	Modul I	14.–16.09.2021	Hamburg	Simon Pfersdorf
	Modul II	09.–10.11.2021	online	
	Modul III	22.–24.03.2022	Hamburg	
6/21	Modul I	10.–12.11.2021	Berlin	Nele Freudenberg
	Modul II	13.–14.01.2022	online	
	Modul III	16.–18.03.2022	Göttingen	

# Das Jahresgespräch im IB

## für alle Vorgesetzten, die Jahresgespräche führen werden

Das Jahresgespräch soll die Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeiter\*innen fördern und einen gemeinsamen Lern- und Entwicklungsprozess unterstützen. Die Vereinbarung von Zielen, Fördermaßnahmen und der vom IB zur Verfügung zu stellenden Ressourcen soll zur Gestaltung einer gemeinsamen Arbeitsbasis beitragen.

Um diese Gespräche professionell durchführen zu können, werden alle Vorgesetzten qualifiziert, die mit der Führung von Jahresgesprächen entsprechend der Betriebsvereinbarung beauftragt sind.

### Inhalt

- Gesprächsinhalt und -ablauf
- Zielformulierung und Kriterien der Zielerreichung
- Einschätzung der Zielerreichung
- Kommunikation im Jahresgespräch
- Das Jahresgespräch als Förderinstrument
- Die Regularien des Jahresgespräches
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Methoden

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Fallbeispiele, Online-Videos

Die Teilnehmer\*innen werden ausschließlich nach Absprache mit den Geschäftsführungen von der zentralen Personalentwicklung eingeladen



## fk 401

### Termin

wird nach Bedarf festgelegt

### Leitung

Externe Referent\*innen

### Ort

2 Präsenztage oder 2 Online-Termine

Das Online-Seminar basiert auf zwei Online-Tagen und einer Online-Phase, in der die Teilnehmenden das Erlernte vertiefen und in der Praxis üben können. Neu auftauchende Fragen werden beantwortet.

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

max. 15

# Arbeitsrecht – Grundlagen für Führungskräfte

**für alle Führungskräfte, die keine oder nur geringe Kenntnisse  
des Arbeitsrechts besitzen**

Das Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Grundkenntnisse, um sich als Führungskraft in der Systematik des Arbeitsrechts zurechtzufinden. Sie wissen, unter welchen Voraussetzungen ein Arbeitsverhältnis zustande kommt. Sie erfahren, was im Arbeitsvertrag geregelt ist und was nicht – und was diese Regelungen für Ihre Führungspraxis bedeuten. Sie wissen auch, sich zu verhalten, wenn es zu Störungen kommt oder wenn das Arbeitsverhältnis beendet werden muss. Sie kennen die Aufgaben des Betriebsrates und Ihren Beitrag zum Zusammenwirken mit dem Betriebspartner.

Neben dem arbeitsrechtlichen Hintergrund geht es auch darum, praktische Vorgehens- und Verhaltensweisen für den betrieblichen Alltag zu entwickeln.

Sie erhalten in diesem Seminar das für die Personalarbeit einer Führungskraft erforderliche Basiswissen und erhöhen zugleich die Rechtssicherheit Ihrer Handlungen.

## **Inhalt**

- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Kollektives und individuelles Arbeitsrecht
- Bewerbung und Einstellung
- Das AGG im Bewerbungsverfahren
- Arbeitszeitgesetz, Personaleinsatzplanung, Dienstplanung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Mutterschutz und Elternzeit
- Ermahnung, Abmahnung und Kündigung
- Entgeltsystematik und Sozialpolitik
- Urlaub, Krankheit, Fortbildung und andere Abwesenheitsgründe
- Ausbildung und Praktikum
- Ehrenamt und Honorar

## **Methoden**

Anschaulicher Dialogvortrag unter individueller Einbeziehung der Seminarteilnehmer\*innen und praktische Übungen zur Vertiefung der erlernten Inhalte

## **fk 018**

### **Termin**

10.05.–11.05.2021  
Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Marisa Ludwigs

### **Ort**

Online-Seminar

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

12

### **Stichtag für Anmeldungen**

10.04.2021

### **Seminarkosten für Externe**

185,- €

# Aus dem Team zur Führungskraft – Den Rollenwechsel souverän meistern

**für Führungskräfte, die ehemals Mitarbeiter\*in in ihrem Team waren**

Führungskräfte übernehmen in der Organisation Schnittstellenverantwortung zwischen der strategischen (Vorgesetzte) und operativen Ebene (Teams). Sie kommen dabei oft in eine „Sandwich“-Position zwischen den Ansprüchen ihres Teams und denen der Vorgesetzten. Zudem gilt es, vermehrt Entscheidungen und Prozesse in komplexen Systemen mitzusteuern. In der Führungsrolle klar und aufmerksam zu sein, ist dabei von entscheidender Bedeutung für die Organisation, das Team und sich selbst.

Doch wie geht man damit um, plötzlich nicht mehr Kolleg\*in, sondern vorgesetzte Führungskraft zu sein? Was verändert sich? Wie ist eine gute und gesunde Balance zwischen den verschiedenen Ansprüchen und Rollen herzustellen? Was braucht man, um den Rollenwechsel aktiv, selbstsicher und souverän zu gestalten?

## **Inhalt**

- Erwartungen von verschiedenen Anspruchsgruppen (wie z.B. Vorgesetzten, Kolleg\*innen, Klient\*innen, Teilnehmer\*innen, Kooperationspartnern) und sich selbst an die Ausgestaltung der neuen Führungsposition
- Führungsdilemmata und Rollenkonflikte selbstsicher bewältigen
- Modelle des Führungsverhaltens (z. B. situative Führungstheorie) und deren Erkenntnisse in der Führungspraxis umsetzen
- Umgang mit Widerständen
- Erfolgreiches Delegieren
- Achtsamkeit und Selbstreflexionsfähigkeit in der Führungsrolle
- Theoriebasierte Praxisreflexion

## **Methoden**

Einzel- und Gruppenarbeit, Teaching, exemplarische Übungen an konkreten Beispielen der Teilnehmer\*innen, Elemente des GSK-Trainings (Gruppentraining sozialer Kompetenzen) für Führungskräfte, Rollenspiele, Reflexionsübungen

## **fk 020**

### **Termin**

07.10.-08.10.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Heike Schneider-Handke

### **Ort**

Hotel Grenzfall,  
Berlin

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

08.08.2021

### **Seminarkosten für Externe**

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Change-Management

## für Führungskräfte

Die Fähigkeit, sich schnell an neue Gegebenheiten anzupassen, gehört zu den zentralen Erfolgskriterien einer Organisation. Dabei geht es nicht nur um Schnelligkeit und Flexibilität, sondern auch darum, wie solche Veränderungen durchgeführt werden, damit sich Mitarbeitende mitgenommen fühlen und motiviert und aktiv mit den Veränderungen umgehen können.

In dem Seminar setzen sich Führungskräfte mit den mehrdimensionalen Anforderungen im Change auseinander. So reflektieren sie ihre eigene Selbststeuerungskompetenz und entwickeln ihre Fähigkeit weiter, Mitarbeiter\*innen durch die Veränderung zu führen. Dabei werden im Seminar bewusst die drei Wirklichkeitszugänge „Fühlen“, „Denken“ und „Handeln“ angesprochen und sensibilisiert. Insgesamt wird mit dem Seminarkonzept auf die Partizipation der Teilnehmenden gesetzt. Daher richtet sich die Seminargestaltung auch flexibel an den Erwartungen der Teilnehmenden aus.

### Inhalt

- Reflexion der Selbststeuerungskompetenz
- Mitarbeitende sicher durch Veränderungen führen
- Konstruktives Kommunikationsverhalten
- Sensibilisierung der drei Wirklichkeitszugänge

### Methoden

Flexibel, je nach Erwartung der Teilnehmenden

## fk 008

### Termin

14.04.-15.04.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Dr. Simon Pfersdorf

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,

Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

17.02.2021

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Eigenverantwortung stärken – Führungstools und Methoden

## für Führungs- und Fachkräfte

In immer komplexer werdenden Arbeitskontexten und unter immer höherem Effizienzdruck werden Fach- und Führungskräfte leicht mit Verantwortung überhäuft und somit auch zum Flaschenhals für Arbeits- und Entscheidungsprozesse. Daher ist es unabdingbar, die eigenen Zusammenarbeitsformen mit den Mitarbeitenden/den Teams zu überprüfen und herauszufinden, wo Verantwortung sinnvoll verteilt bzw. abgegeben werden kann.

Ziel des Seminars ist es, mit Ihnen Instrumente und Methoden zu erarbeiten sowie die Eigenverantwortung bei Mitarbeitenden zu stärken. Konkrete Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Bereich zu identifizieren und Ideen für die ersten Schritte zu erarbeiten.

Des Weiteren wollen wir ein gemeinsames Mindset darüber entwickeln, was Eigenverantwortung für Sie als Fach- oder Führungskraft, für Ihre Mitarbeiter\*innen und Ihre Kund\*innen/Klient\*innen eigentlich bedeutet.

### Inhalt

- Führungstool zur Förderung von Eigenverantwortung kennenlernen und reflektieren
- Erste Ideen zur konkreten Umsetzung erarbeiten
- Weiterer Schritt zur Gewinnung eines gemeinsamen Mindset, was verstehen wir unter Eigenverantwortung
- Bezug zu aktuellen Organisationsentwicklungsprozessen herstellen

### Methoden

Theoretischer Input, interaktive Einheiten, Selbstreflexion und kollegiale Beratung

## fk 009

### Präsenztermin

09.09.–10.09.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Virtuelles Review

24.11.2021  
9:00 – 11:00 Uhr

### Leitung

Nele Freudenberg

### Ort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Berlin

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

10.07.2021

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Finanzwerkstatt – Grundlagen für Führungskräfte

**ein Planspiel für Führungskräfte, die keine oder nur geringe Kenntnisse  
im Finanzmanagement haben**

Die Idee des **Planspiels** zur Finanzwerkstatt ist es, über den Spiel-, Erlebnis- und Wettbewerbscharakter die komplexen finanzwirtschaftlichen Themenfelder des IB in Bezug auf das unternehmerische Denken und Handeln anschaulich, realistisch und praxisnah den Führungskräften zu vermitteln. Finanzwirtschaftliche Inhalte sollen dabei abwechslungsreich zum einen in Simulationen (Planspielrunden) und zum anderen in kleineren Lerneinheiten vermittelt werden.

Die **Planspielrunden** stellen fiktive Simulationen dar, die es ermöglichen sollen, komplexe finanzwirtschaftliche Phänomene einerseits plakativ und andererseits in Anlehnung an tatsächliche Fälle im IB zu verdeutlichen. Damit werden positive wie negative Geschehnisse in der jüngeren Vergangenheit des IB aufgegriffen und auf spielerische Weise konkrete Lösungswege bzw. Best-Practice-Beispiele veranschaulicht.

Die **Lerneinheiten** zwischen den Planspielrunden dienen punktuell der Erläuterung und Vertiefung des jeweiligen Themas.

## Inhalt

- Vollkosten/Teilkosten
- Entgeltverhandlung
- Markt/Wettbewerb
- Kalkulation
- Standortwahl, Personalauswahl
- Profilschärfung (Querschnittsrunde)
- Umsatz zum Ergebnis, Investitionsentscheidung

## Methoden

Planspielrunden mit Lerneinheiten, Kurzvorträge und -präsentationen, Meinungsabfragen, Fachinput

**Neues  
Seminar !**

fk 303

### Termin

Bei Interesse bitte melden:  
zgf-fortbildung@ib.de

### Leitung

Swen Framenau

### Ort

IB Hotel Friedberger Warte,  
Frankfurt am Main

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

18

# Institutioneller Schutz von Kindern und Jugendlichen – Handlungskonzepte und Umsetzungsstrategien

## für Führungskräfte

Alle Einrichtungen im IB sind gefordert, den Schutz von Kindern und Jugendlichen bestmöglich zu stärken. Diese Aufgabe umfasst viele unterschiedliche Elemente und ist (auch emotional) nicht immer einfach zu bewältigen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Frage, wie Führungskräfte die notwendigen Prozesse anstoßen und unterstützen können, um den institutionellen Schutz in ihren Verantwortungsbereichen bzw. den Einrichtungen nachhaltig zu etablieren.

Entlang der Standards des IB zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (→ siehe „Handbuch zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im IB“) werden Umsetzungsstrategien zur Schaffung förderlicher Strukturen, zur Abstimmung von Verfahren/Abläufen und Kommunikationswegen und zur Klärung von Verantwortlichkeiten beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf Handlungsansätzen liegen, die den Blick für Gefährdungslagen junger Menschen schärfen und die allen Fach- und Führungskräften mehr Sicherheit im Umgang mit Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen geben.

### Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Standards zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im IB
- Handlungsansätze zur Entwicklung und Implementierung von einrichtungsbezogenen Schutzkonzepten
- Abstimmen von Verfahren, Kommunikationswegen und Verantwortlichkeiten bei (dem Verdacht auf) Gefährdungen des Wohls von Kindern und Jugendlichen
- Qualifizierung von Mitarbeitenden und Entwicklung von gemeinsamen Haltungen/einem gemeinsamen Verständnis im Team
- Gelingensfaktoren wirkungsvoller Beteiligung und Beschwerdeverfahren
- Durchführung von Situations- und Risikoanalysen in Einrichtungen
- Präventiv ausgerichtete, pädagogische Grundlagen/Elemente

### Methoden

Impulsvorträge, Gruppengespräche, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung einer Roadmap

## fk 023

### Termine

25.02.21, 26.02.21 und  
05.03.21  
jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Termine müssen alle besucht werden

### Leitung

Professor Dr. Martin Wazlawik

### Ort

Online-Seminar

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

12

### Stichtag für Anmeldungen

20.01.2021

### Seminarkosten für Externe

185,- € komplett



# „Standfest in stürmischen Zeiten“ – Erfolgreich und gesund führen durch Selbst- und Ressourcenmanagement

## für Führungskräfte

Wer heute Führungskraft beim IB ist, wird vielfach herausgefordert und oft an die eigenen Grenzen gebracht: ob durch Veränderungen im eigenen Geschäftsfeld, innerhalb des IB oder der gesamten Gesellschaft.

Es ist notwendig, schnell und flexibel auf sich verändernde Rahmenbedingungen in einem komplexen und dynamischen Umfeld zu reagieren. Wie schafft man das, ohne dabei unterzugehen?

In unserem Seminar wollen wir gemeinsam Wege finden, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Es soll gelingen und Freude machen, sich selbst und das Team durch stürmische Zeiten hindurch zu navigieren.

Dafür nehmen wir uns außerhalb des gewohnten Kontextes Zeit, wir schauen hin, setzen uns mit den Themen auseinander, gewinnen Klarheit, nutzen das Feedback Anderer und probieren neue Verhaltensweisen.

### Inhalt

- Persönliche Ressourcen entdecken: Was treibt mich an? Was hindert mich?
- Ressourcen nutzen: Was tun, wenn es stressig wird?
- Die verschiedenen Rollen in der Führungsaufgabe identifizieren: Sind sie mir bewusst? Wie kann ich sie leben, situationsgerecht anwenden und Handlungsspielräume nutzen?
- Jobanalyse: Wie gelingt es mir, meine (Führungs-) Aufgaben klarer zu gewichten und entsprechend meiner Stärken und Ressourcen erfolgreich umzusetzen?
- Stressmanagement: Wie kann ich Stress abbauen, entspannen, achtsam sein? Wie kann das im Alltag gelebt werden?

### Methoden

Wir bringen interessante und spannende Impulse mit, praktische Tools zum Auszuprobieren sowie unsere reichhaltige Berufs- und Lebenserfahrung und freuen uns, mit Ihnen in neue Gewässer zu segeln.

## fk 010

### Termin

28.04.–29.04.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Monika Schumann

Michaela Beyer

### Ort

Tagungszentrum Schmerlenbach,  
Hösbach

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

03.02.2021

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Konflikte als Führungskraft systemisch bewältigen

## für Führungskräfte

Auch wenn Konflikte Teil des menschlichen Lebens und damit auch des Führungsalltags sind, fällt ihre Lösung vielen Führungskräften oft schwer. Zum einen wird Konfliktpotenzial häufig zu spät erkannt, zum anderen fehlt ein Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten. Zuweilen haben Führungskräfte Bedenken, der Konflikt könnte sich verschärfen oder sie scheuen die Auseinandersetzung.

Im Training werden Reflexionsanreize gesetzt, um Konflikte sogar als wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Führungsqualifikation sowie für das jeweilige Team bzw. die Organisation verstehen zu lernen. Systemische Betrachtung bedeutet, die Entstehung von Konflikten nicht nur kausal, sondern in einem komplexen Zusammenhang zu betrachten.

Ziel ist es, mit Konflikten förderlich, d. h. auf niedriger Eskalationsstufe, umzugehen. Sie erweitern Ihre Kompetenzen zur frühzeitigen Analyse von Spannungsfeldern und zur Lösung von Konflikten.

### Inhalt

- Konflikte – Basiswissen
- Persönliche Betroffenheit im Konflikt
- Zusammenhänge für Konfliktenstehung praxisbezogen reflektieren
- Zeitnahe Reaktion in Spannungsfeldern
- Erweiterung der individuellen Stärken und des Stärkenprofils
- Mentale Methoden als Stressreduzierung und „Angriffsschutz“

### Methoden

Theoretischer Input, Vermittlung von Umsetzungstechniken, Praxistraining

## fk 308

### Termin

15.09.–16.09.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Roswitha Rölfing

### Ort

Tagungszentrum Schmerlenbach,  
Hösbach

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

22.06.2021

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Reflexionsworkshop für erfahrene Führungskräfte

## für Führungskräfte mit langjähriger Führungserfahrung

Nichts ist so stabil wie stetige Veränderung: Technischer Fortschritt, demografischer Wandel, gesellschaftliche Trends, moderne Arbeitsweisen und -einstellungen. Führungskräfte mit langjähriger Führungserfahrung passen sich diesen Veränderungen an. Oft fehlt dabei die Zeit zur Reflexion des eigenen, sich gegebenenfalls ebenfalls verändernden Führungshandelns.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen Raum zur Reflexion der aktuellen Führungstätigkeit zu geben, neue Impulse zu vermitteln und Sie für neue Herausforderungen zu stärken.

### Inhalt

- Standortbestimmung Führung – wo stehe ich aktuell mit meinem Führungsverständnis und meinen Führungswerten?
- Mein Führungs-Cockpit – wie messe und steuere ich mich und meine Mitarbeitenden im Alltag?
- Arbeitslust oder -last, wie kann ich dies besser selbst beachten und steuern und was heißt das für die Führung meiner Mitarbeiter\*innen?

### Methoden

Theoretischer Input, Gruppenarbeit, Selbstreflexion und kollegiale Beratung

## fk 019

### Termin

25.11.–26.11.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Nele Freudenberg

### Ort

Ghotel, Göttingen

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10–15

### Stichtag für Anmeldungen

29.09.2021

### Seminarkosten für Externe

450,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Nachhaltigkeit als Führungsaufgabe

## für Führungskräfte, die Nachhaltigkeit in ihrem Verantwortungsbereich implementieren möchten

Der Anspruch und die Notwendigkeit, nachhaltig zu agieren, spielt in vielen Lebensbereichen eine immer größere Rolle. Als Bildungsträger und sozial engagiertes Unternehmen sind wir prädestiniert, hier Verantwortung zu übernehmen und zu leben. Führungskräften kommt dabei eine zentrale Rolle zu, denn zum erfolgreichen Führen gehört immer auch die Gestaltung der Zukunft. Globales Verständnis mit lokalem Handeln und möglichen Widersprüchen zusammenzubringen und dabei handlungsfähig zu bleiben, ist eine wiederkehrende Herausforderung. Die Veranstaltung bietet Raum und Gelegenheit, das Thema Nachhaltigkeit als Chance wahrzunehmen und die Geschäftsfeldentwicklung mit diesem Ansatz positiv zu gestalten.

### Inhalt

- Einführung Nachhaltigkeit und Führung
- Agenda 2030 und der IB
- Kritikphase: Analyse und Leitfragen
- Utopiephase: Entwicklung von Ideen und Lösungen
- Realisierungsphase: Strukturierung und Umsetzungsmöglichkeiten
- Verabredungen

### Methoden

Impulsvortrag, Zukunftswerkstatt – mit aktiven und kreativen Ansätzen zur Entwicklung von Umsetzungsmöglichkeiten in der Führungstätigkeit

**Neues  
Seminar !**

## fk 021

### Termin

15.06.-17.06.2021  
Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr  
Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### Leitung

Elisabeth Wegener  
Josef Otte

### Ort

Akademie Gesundes Leben,  
Oberursel

### Ansprechpartnerin

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### Seminarplätze

10-15

### Stichtag für Anmeldungen

19.04.2021

### Seminarkosten für Externe

650,- € (inkl. Übernachtung und  
Verpflegung)

# Zum Ziel mit erfolgreichem „Moderieren – Präsentieren – Visualisieren“ für Führungskräfte

Kennen Sie die Situation, in einer ziel- und ergebnislosen Besprechung zu sitzen? Suchen Sie neue Impulse für wirkungsvolle Teamsitzungen, erfolgreiche Präsentationen und Ihr souveränes Auftreten? Oder fragen Sie sich, wie Sie auf Andere wirken? Und wie man komplexe Inhalte kurz, klar und prägnant auf den Punkt bringt?

Im Praxistraining betrachten wir diese Aspekte genauer und bearbeiten Ihre persönlichen Situationen aus dem IB-Alltag. Dabei bietet das Training einen Rahmen, um Techniken für souveräne Meetingmoderationen und erfolgreiche Präsentationen kennenzulernen und zu erproben. Die praktische Anwendung wird in diesem Training groß geschrieben. So haben Sie die Möglichkeit, sich einen didaktischen Methodenkoffer aufzubauen, der zu Ihrer Persönlichkeit, Ihren Stärken und zur jeweiligen Zielgruppe passt. Zudem erlernen Sie, Ihre Kommunikation klar zu strukturieren, den roten Faden zu behalten sowie Ihre Präsentation durch einfache und kreative Visualisierungen zu verstärken. Damit haben Sie in jeder Situation immer das richtige Tool an der Hand.

Die Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt, die von vielen Übungen begleitet werden. Das Training orientiert sich dabei an Ihrem individuellen Bedarf und bearbeitet Ihre persönlichen Themen. Ihr Nutzen: Sie erhöhen Ihre Methodenkompetenz, wirken überzeugend und bewegen mehr.

## **Inhalt**

- Planungstools zur erfolgreichen Vorbereitung von Moderationen: Aufbau, Ziele, Zielgruppe, Struktur und Didaktik
- Kommunikationslabor: Bildliche Sprache und Kommunikationskompetenz unter der Lupe
- Meine Rolle als Moderator\*in
- Personal Performance: Sprache, Gestik, Mimik, Stimme, Raumnutzung und Medieneinsatz
- Wie wirke ich auf Andere?
- Entwicklung eines Methodenkoffers
- Kreativ präsentieren und visualisieren mit Flipcharts
- Aktivierungsmethoden für Gruppenprozesse
- Umgang mit Störungen, Einwänden und Fragen

## **Methoden**

Kurze theoretische Impulse, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, individuelle Fallbeispiele, Feedbackanalyse

## **fk 307**

### **Termin**

10.06.–11.06.2021

Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr

Ende am letzten Tag: 16:00 Uhr

### **Leitung**

Nina Baumann

### **Ort**

IB Hotel Friedberger Warte

Frankfurt am Main

### **Ansprechpartnerin**

Elke Lenoir-Smalley, Tel. 069 94545-491

### **Seminarplätze**

10–15

### **Stichtag für Anmeldungen**

10.04.2021

### **Seminarkosten für Externe**

450,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

# Dezentrale Ansprechpartner\*innen der Personalentwicklung für Assessment-Center

---

## **IB Süd**

Andrea Rarrek  
Heusteigstraße 90/92  
70180 Stuttgart  
0711 6454-516  
Andrea.Rarrek@ib.de

---

## **IB Baden**

Angelika Stumm  
Scheffelstraße 11-17  
76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 85019-87  
Angelika.Stumm@ib.de

Anke Helbig  
Scheffelstraße 11-17  
76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 85019-182  
Anke.Helbig@ib.de

---

## **IB Südwest gGmbH**

Dr. Cornelius Keppeler  
Bad Nauheimer Straße 6  
64289 Darmstadt  
Tel. 06151 97144-26  
Cornelius.Keppeler@ib.de

## *Region Rheinland-Pfalz/Saar*

Alexandra Menzner  
Dr.-Ehrensberger-Straße 37  
66482 Zweibrücken  
Tel. 06332 9716-12  
Alexandra.Menzner@ib.de

---

## **IB Nord**

Markus Tasch  
Brunnenstraße 32  
19053 Schwerin  
Tel. 0385 207419-48  
Markus.Tasch@ib.de

---

---

## **IB West gGmbH**

Mike Obuch  
Pfälzischer Ring 100-102  
51063 Köln  
Tel. 0221 9809-223  
Mike.Obuch@ib.de

---

## **IB Berlin-Brandenburg gGmbH**

Karin Apel  
Rigaer Straße 44  
10247 Berlin  
Tel. 030 629017-18  
Karin.Apel@ib.de

Michaela Bartel  
Rigaer Straße 44  
10247 Berlin  
Tel. 030 629017-14  
Michaela.Bartel@ib.de

---

## **IB Mitte gGmbH**

Dr. Jörg Günther  
Flemmingstraße 8, Haus 23  
09116 Chemnitz  
Tel. 0371 3375180  
Joerg.Guenther@ib.de

---

## **IB Gesellschaft für interdisziplinäre Studien gGmbH**

Günter Rott  
Hauptstätter Straße 119-121  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711 79471-129  
Guenter.Rott@ib.de

Karin Göller  
Hauptstätter Straße 119-121  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711 79471-128  
Karin.Goeller@ib.de

---



# Das Förder-Assessment Center

## für Mitarbeiter\*innen, die Führungsverantwortung übernehmen wollen

Für Mitarbeitende, die mehr Verantwortung übernehmen möchten und bereit sind, Menschen zu führen, ist die Teilnahme an einem Förder-AC der erste Schritt hin zur Übernahme einer Führungsposition. Hier wird entsprechend den Anforderungen an Führungskräfte im IB eine **differenzierte Potenzialanalyse** erstellt.

Sie basiert auf dem in authentischen Führungssituationen gezeigten Verhalten sowie dem IB-Führungsprofil und leitet individuell abgestimmte Fördermaßnahmen ein. Dazu hatten die AC-Teilnehmer\*innen zuvor in Übungen die Möglichkeit, zu zeigen, wie und mit welchen Mitteln sie beispielhafte Führungssituationen handhaben.

Das beobachtete Führungsverhalten wird in der **Beobachtungskonferenz** zusammengetragen und fließt in den Ergebnisbericht mit der finalen Laufbahnempfehlung ein.

Der Ergebnisbericht, die Laufbahnempfehlung und die jeweils zu vereinbarenden Fördermaßnahmen werden im Fördergespräch ausführlich besprochen. Dazu wird nach dem Förder-AC von der Personalentwicklung ein zeitnaher Termin mit den AC-Teilnehmenden und deren Vorgesetzten gefunden.

Weitere Beteiligte:

- Ein geschultes Beobachtungsteam erfahrener IB-Führungskräfte
- Mitarbeiter\*innen der Personalentwicklung, die das AC leiten, die Fördergespräche führen und die Fördermaßnahmen vereinbaren
- Eine externe Fachkraft, die das Förder-AC moderiert, Feedback gibt und den Ergebnisbericht verfasst



### Anmeldung

Interessent\*innen melden sich in einem formlosen Schreiben bei ihrer (dezentralen) Personalentwicklung zum Förder-AC an. Die Motivation zur Übernahme von Führungsverantwortung sowie das Einverständnis der\*des Vorgesetzten sollten daraus hervorgehen. Auswahl und Einladung der Teilnehmer\*innen erfolgen durch die (dezentrale) Personalentwicklung

### Termine

Förder-AC werden mehrmals jährlich durchgeführt und dauern für die Teilnehmer\*innen zweieinhalb Tage.

Die angemeldeten Mitarbeiter\*innen werden frühzeitig über den Termin informiert.

### Leitung

Expert\*innen der Personalentwicklung

### Ort

wird in der Einladung mitgeteilt

### Ansprechpartner\*innen für inhaltliche und organisatorische Fragen

Ihre (dezentrale) Personalentwicklung  
(→ siehe Seite 72)

# Das Entwicklungs-Assessment-Center

## für Führungskräfte

Das Entwicklungs-AC richtet sich an Führungskräfte und hat das Ziel, sie in ihrer aktuellen Tätigkeit zu unterstützen und auf eventuell neue Führungsaufgaben vorzubereiten. Es ist ähnlich aufgebaut wie das Förder-AC – auch hier dient das IB-Führungsprofil als Beurteilungsmaßstab.

Der Unterschied besteht in einer kürzeren Dauer und dem direkt anschließenden **Entwicklungsgespräch** (zur Vereinbarung von Entwicklungsmaßnahmen), das sich bei Bedarf durch ein zusätzliches **Laufbahnplanungsgespräch** zu einem späteren Termin ergänzen lässt.

Weitere Beteiligte:

- Ein geschulter Beobachtungskreis, bestehend aus erfahrenen IB-Führungskräften
- Expert\*innen der Personalentwicklung, die das AC leiten, das Entwicklungsgespräch führen und Entwicklungsmaßnahmen vereinbaren
- Eine externe Fachkraft, die das AC moderiert, Feedback gibt und die Ergebnisberichte verfasst

### Anmeldung

Führungskräfte melden sich nach vorheriger Absprache mit der zuständigen Führungskraft bei ihrer Personalentwicklung an



### Termine

Die Entwicklungs-ACs werden nach Bedarf durchgeführt.

### Leitung

Expert\*innen der dezentralen Personalentwicklung (→ siehe Seite 72)

### Ort

nach Vereinbarung



# Das Auswahl-Assessment-Center

## für externe und interne Bewerber\*innen auf eine Führungsposition

Das eintägige Auswahl-AC steht am Ende des Bewerbungsverfahrens zur Besetzung von Führungspositionen und richtet sich an interne sowie externe Kandidat\*innen.

Ziel ist die optimale Besetzung der ausgeschriebenen Stelle, weshalb das Führungsverhalten der Teilnehmer\*innen auf Basis der IB-Führungskriterien analysiert wird. Mit dem sich ergebenden Verhaltensprofil wird am Ende des Auswahl-ACs die Besetzungsentscheidung getroffen, die den Kandidat\*innen im abschließenden **Feedbackgespräch** durch die vorgesetzte Führungskraft erläutert wird.

Sollte nur eine Person für die Stellenbesetzung zur Verfügung stehen und genaue Kenntnisse über deren Führungskompetenzen vorliegen, lässt sich das Auswahl-AC durch ein **Auswahl-Meeting** ersetzen.

### Hinweis / Setting

Die Anforderungen an das AC werden zwischen den Vorgesetzten und den Personalentwickler\*innen abgesprochen, um das Übungssetting optimal auf die ausgeschriebene Stelle anzupassen



**Ansprechpartnerinnen  
für Führungsebene 4 und höher**  
Monika Schumann, Tel. 069 94545-460  
Heidi Heberlein, Tel. 069 94545-461

**Ansprechpartnerin  
für organisatorische Fragen**  
Christiane Mieland, Tel. 069 94545-436

**Ansprechpartner\*innen  
für inhaltliche und organisatorische  
Fragen für Führungsebene 5**  
Ihre dezentrale Personalentwicklung  
(→ siehe Seite 72)

# Coaching für besondere Herausforderungen

Bei Veränderungen, Umbrüchen und Neuorientierung wachsen die Anforderungen an Menschen im beruflichen und persönlichen Kontext. Um dem angemessen begegnen und gleichzeitig noch Handlungsspielraum für sich behalten zu können, sind viel Aufmerksamkeit und Können erforderlich.

## Angebot

Wir alle haben eine individuelle Geschichte und leben in unterschiedlichen Bedingungen mit verschiedenen Anforderungen. Das beeinflusst unsere Einstellungen, unser Verhalten und die Möglichkeiten, sie zu verändern. Coaching bedeutet, neue Wege gemeinsam zu gehen. Mit Begleitung werden individuelle Handlungsmöglichkeiten erweitert.

Das Themenspektrum im Coaching ist breit gefächert. Veränderungs-, Führungs- und Organisationsfragen, Verhaltens- und Persönlichkeitsthemen sowie Zukunfts- und Entwicklungsfragen lassen sich im Coaching sehr gut klären. Die Aspekte Selbstmanagement und Selbststeuerungsfähigkeiten spielen dabei eine wichtige Rolle und wirken damit auch langfristig über konkrete Anlässe hinaus.

## Gewinn durch Coaching

Veränderungen werden bewältigt, Kompetenzen werden gestärkt, Potenziale ausgeschöpft. Die Verhaltensmöglichkeiten und die Zufriedenheit werden größer. Sichereres Agieren in schwierigen Situationen fällt leichter. Eigene Stärken werden weiterentwickelt, das Handlungsspektrum wächst und erreichte Ziele machen Lust auf mehr.

### Coaching ...

- ist lösungs- und zukunftsorientiert
- erfordert einen geringen Aufwand, ist damit kostengünstig
- ist eine individuelle, passgenaue Angelegenheit
- produziert nachhaltige Lösungen
- erleichtert Selbst- und Mitarbeiterführung
- hilft, vorhandene Ressourcen optimal zu nutzen
- nützt den Menschen, dem Unternehmen und der Umwelt



## Ansprechpartnerin

Monika Schumann, Tel. 069 94545-460

# Mentoring

## für neue Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Ziel des Mentorings sind die Unterstützung und Beratung von neuen (Nachwuchs-)Führungskräften (Mentees) durch erfahrene Führungskräfte (Mentor\*innen).

Die Mentees werden durch die Mentor\*innen bei der Einarbeitung in bzw. Vorbereitung auf eine Führungsposition über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten begleitet. Die Mentor\*innen sind für die Mentees Vorbild, Ansprechperson, Beratende und Vertraute. Sie unterstützen die Mentees bei der Erarbeitung eigener Lösungsansätze und geben ihnen regelmäßig Feedback über die Entwicklungsschritte. Eingebunden sind auch die direkten Vorgesetzten der Mentees. Diese werden in den Entwicklungsplan einbezogen und erhalten von den Mentor\*innen regelmäßig Informationen über den Entwicklungsstand der Mentees.

### **Zugangswege**

Eine Teilnahme von neuen Führungskräften bzw. Nachwuchsführungskräften am Mentoring ist grundsätzlich nach einem erfolgreichen Auswahl- oder Förder-Assessment-Center möglich. Die Teilnahme am Mentoring wird durch die Beobachtungskonferenz vorgeschlagen. Im Feedbackgespräch nach dem Auswahl-AC vereinbaren die direkten Vorgesetzten die Teilnahme am Mentoring mit ihren neuen Führungskräften. Nach dem Förder-AC können Nachwuchsführungskräfte am Mentoring teilnehmen, wenn sie voraussichtlich inner-

halb eines Jahres eine Führungsposition übernehmen werden. Die Vereinbarung hierüber erfolgt im Fördergespräch zwischen den Nachwuchsführungskräften, den Vorgesetzten und der Personalentwicklung.

### **Auswahl**

Mentees können nach Teilnahme am Förder- oder Auswahl-AC von den direkten Vorgesetzten, der Geschäftsführung und der Personalentwicklung vorgeschlagen werden.

### **Austausch-Workshops**

Für die am Mentoring beteiligten Mentees, Mentor\*innen und Vorgesetzten werden nach Bedarf von der Personalentwicklung Austausch-Workshops angeboten. Sie dienen der Information über Ziele, Inhalte und Risiken des Mentorings und bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen.

### **Ansprechpartnerin**

Monika Schumann, Tel. 069 94545-460

## B

### **Baumann, Nina**

Dipl.-Psychologin, Personalentwicklerin, Trainerin und Moderatorin, Schwerpunkte: Training, Führungskräfteentwicklung, Nachfolgeplanung, E-Learning, Diversity-Management und Agiles Projektmanagement, Mannheim

### **Bessel, Lutz**

Kommunikationstrainer, Personalentwickler und Coach, Mitglied der Expertenkommission des Deutschen Schulpreises, Tätigkeitsschwerpunkte: Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen; Teamentwicklung mit Klärung von Konflikten, Zuständigkeiten, der Gestaltung der Teamkultur und Veränderungsprozessen, Hitzacker

### **Beyer, Michaela (IB)**

ist seit 13 Jahren als Schulleitung an einer Berufsfachschule für Logopädie und seit 2017 auch in der Personalentwicklung des IB tätig. Als systemischer Coach und Organisationsentwicklerin bietet sie in selbstständiger Tätigkeit seit 2008 Einzelcoachings und Seminare für Führungskräfte sowie Stimm- und Sprechtrainings an

### **Bonus, Stefanie**

M.A. Soziale Arbeit, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung, Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene

### **Burger, Steffen**

Pädagogik und Sportwissenschaften M.A., Zertifizierter Coach und Mitglied im Deutschen Verband für Coaching und Training e.v, Rational-emotive Verhaltenstherapie, Psychologischer Systemischer Berater und Coach Bewegungstherapeut Psychiatrie / Psychosomatik / Sucht, Stressbewältigungstrainer, lizenziierter Entspannungstrainer, Präventionsmanager Stalking & Intimpartnergewalt, Hamburg

## D

### **Dinse, Sascha**

Diplom-Soziologe, Dozent für Medienkompetenz, Social Media, Computerspiele und Jugendschutz, Schriftstellern, Berlin

## E

### **Ende, Andreas**

Dipl. Ing. Naturschutz und Bildungsreferent für Globales Lernen, führt Weiterbildungsseminare mit Jugendliche und Erwachsene zum Thema BNE durch, Leipzig

## F

### **Freudenberg, Nele**

Beraterin für Organisation, Trainerin für Kommunikations-, Führungs- und Persönlichkeitstrainings, Zusatzausbildungen in Moderation, Coaching, Transaktionsanalyse und systemischer Beratung, Zertifizierte DISG-Trainerin, Pädagogin, angewandten Kulturwissenschaftlerin/Kulturarbeiterin; Schwerpunkte: Potential- und Talentmanagement, Führungskräfte-Entwicklung, Managementtrainings, Teamentwicklungen, Moderationen, Prozessbegleitung, Contract KG, Köln

## G

### **Gerdnun, Marten**

Diplom-Pädagoge (Erwachsenen- und Weiterbildung, Beratungspsychologie), freier Medienpädagoge und Berater für digitale Lehr- und Lernformate, seit 2015 Projektleitung FSJ\_digital und seit 2018 Projektleiter der Servicestelle netzwärts für Medienbildung im Freiwilligendienst, Lahnstein

### **Gläseke, Tim David**

Beratung, Training und Coaching von Führungskräften und Mitarbeitenden, Transaktionsanalyse und Systemischen Organisationsentwicklung, DISG-Trainer, Bachelor of Business Administration, Schwerpunkte: Teamentwicklung und Kommunikation, Agilität und Kooperation Coach im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und berufliche Orientierung, Berater in Strukturevaluations-Prozessen und Qualitätsmanagement-Prozessen, Contract KG, Köln

**Gochmann, Viktoria, Dr.**

Diplom-Psychologin, Wissenschaftlerin und Dozentin für Arbeits- und Organisationspsychologie Universität Fribourg; Selbstständige Beraterin und Trainerin im Bereich Führung (Schwerpunkt), Personalauswahl und -entwicklung, Kommunikation, interkulturelle Kompetenzen; evidenzbasierter Fokus, Fribourg (Schweiz)

**Grießhaber, Kleta**

Fachanwältin, Studium der Rechtswissenschaft, Trainerin für den Bereich Ausländer- und Aufenthaltsrecht, Berlin

**H****Hebbelmann, Dennis**

Studium der Psychologie und Philosophie (Diplom), Universität Hamburg, Promotion im Arbeitsbereich Sozialpsychologie, Universität Heidelberg, Schwerpunkte: Kausales Lernen, Rationalität des Denkens und Handelns, Teaching Assistant am Alfred-Weber-Institut Heidelberg, Arbeitsbereich Behavioral Economics, Heidelberg

**Hesselink, Jan, Mr. Drs.**

Sozialarbeit/-pädagogik, Soziale Gerontologie, Jurapädagogik, seit 1989 Trainer mit den Themen Rational Emotives Training, Training persönliche Effektivität, Teamtrainings, Lösungsorientierung, Ootmarsum, Niederlande

**Hölzer, Astrid**

Dipl. Ing. Freiraumplanung, BNE-Multiplikatorin und Moderatorin für Beteiligungsprozesse, Mitautorin diverser Fachbücher, Hannover

**Hopmann, Benedikt, Prof. Dr.**

Vertretungsprofessor an der Universität Siegen, Fakultät II: Bildung · Architektur · Künste, Department Erziehungswissenschaft · Psychologie, Schwerpunkt Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik, Professur „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusive Pädagogik für Kinder und Jugendliche in erschwerenden Lebenssituationen“, Siegen

**K****Kissel, Dorothea, Prof. Dr.**

Psychologin (Dipl.), Dozentin für Wirtschaftspsychologie FOM/Frankfurt und hda/Darmstadt, Moderatorin und Trainerin mit den Schwerpunkten Eignungsdiagnostik, Personalauswahl und -entwicklung, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Gesprächskompetenzen, DIN33430-zertifiziert, Frankfurt am Main

**Krech, Christopher**

M.A. phil., Systemischer Berater (DGFS), Systemischer Supervisor i. A., Traumapädagoge, Familienhelfer der Welle gGmbH, Hanau

**Kuntz, Swetlana**

Diplom-Pädagogin, Sozialpädagogin, Themen: Soziales Lernen, Konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation, Mobbing und Cybermobbing – Prävention und Intervention („No Blame Approach“), Umgang mit Diskriminierung, Sexismus, Schwerpunkte: Beratung für Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte; Kinderschutz-Tandem, Mädchenarbeit, Frankfurt am Main

**L****Langer, Dorothea**

Dipl.-Sozialpädagogin, Ausbildung in Systemischem Coaching, Gestalttherapie, Mediation, EFQM Assessorin und Auditorin für QM-Systeme, Trainerin für Mediation, Kommunikation, Rhetorik und Präsentation, Moderation, Nürnberg

**Lenz, Klaus**

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Pädagoge, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Supervisor (BDP). Fort- und Zusatzausbildungen in personenzentrierter Psychotherapie, systemischer Familientherapie, Verhaltenstherapie, Hypnotherapie und Traumatherapie (EMDR). Langjährige Tätigkeit in stationären und ambulanten Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Sucht und Psychosomatik. Themenbereiche: Systemische Beratung, personenzentrierte Gesprächsführung, Stressmanagement, Umgang mit psychischen Erkrankungen, Ilbesheim

**Letsch, Lukas**

Studium Psychologie (M. Sc.) und Wirtschaftspsychologie (B. A.), Ausbildung als Trainer für „Gruppentraining sozialer Kompetenzen“, TZI Grundausbildung, Trainer für Kommunikation, Moderation, Präsentation, Selbstmanagement und Konfliktmanagement, Contract KG, Karlsruhe

**Lindemann, Karl-Heinz, Prof. Dr.**

Dipl.-Soziologe, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, Supervisor, Coach und Organisationsberater, Lehr- und Forschungsgebiete: Erziehungswissenschaften und Ethik, Jugendhilfe, insbesondere familienunterstützende Hilfenkonzepte, Methoden, Hochschule Koblenz

**Ludwigs, Marisa (IB)**

Volljuristin, Administratorin GeoCon-Dienstplanprogramm, Trainerin in den Bereichen Personalmanagement, Arbeitsrecht, Aufsichtspflicht und Haftung, Personaleinsatzplanung, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen und Fitnesstrainerin, Personalleiterin in der IB Südwest gGmbH, Darmstadt

## M

**Mänz, Heike**

Dipl.-Psychologin, Psychodramatherapeutin, Fortbildungen in Hypnotherapie, Playbacktheater, Moderation, Konzept integrativer Methodik, Themenbereiche: Fairness am Arbeitsplatz, Geschlechtergleichstellung, Mentoring, Coaching; mänz + rossmann organisationsentwicklung; Hannover

## N

**Nauheimer, Rebecca (IB)**

Dipl.-Sprach- und Kulturwissenschaftlerin, Referentin des Vorstandsvorsitzenden; Koordinatorin der Ombudsbeauftragten; Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

**Niederholtmeyer, Clemens (IB)**

Dipl.-Pädagoge, Themen: IT-Grundbildung, neue Lerntechnologien, Projektmanagement, Integrationsförderung, Gestaltberatung, Moderationstraining, Sozialberater, Osnabrück

## O

**Otte, Josef (IB)**

Dipl.-Ing. Ökologie, Vorstandsreferent Umweltmanagement, Themenbereiche: Nachhaltigkeit auf Basis der Agenda 2030 der UN, mit vielen Jahren Erfahrung als Coach im Personal-, Prozess- und Projektmanagement, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

**Ott-Hargina, Irene**

Diplom-Psychologin, Beraterin und Trainerin für Führungskräfte-Entwicklung, Team-Coach/Supervisorin, Bildungsreferentin für Fernfortbildungen, Selbstmanagement-Coach, Trainerin für Stressbewältigung, Systemische Organisationsberatung und Beratung in Strategie-Prozessen, Contract KG, Karlsruhe

## P

**Pfersdorf, Simon, Dr.**

Diplom in Politikwissenschaften, Promotion in Soziologie, betriebswirtschaftliches Studium, Weiterbildung zum Systemischen Berater, Weiterbildung im kollegialen Coaching und Projektmanagement, Schwerpunkte: Fokus auf Resilienzentwicklung, Trainer in der Führungskräfte-Entwicklung, Contract KG, Karlsruhe

**Plener, Paul, Prof. Dr.**

Leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Ulm, Schwerpunkt: Trauma- und Akut-Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Professor für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der MedUni Wien, Leitung der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien/AKH, Wien

## R

### **Rölfing, Roswitha**

Dipl.-Verwaltungswirtin, Wirtschaftsdolmetscherin, mehrjährige Führungserfahrung, mehrjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin eines Seminarhotels, selbstständige Trainerin und Coach, Altendiez

## S

### **Saacke, Katrin**

Erziehungswissenschaftlerin (M. A.), Projektmanagementfachfrau (IPMA Level D), Systemischer Coach (DBVC), selbstständige Trainerin, Themenbereiche: Projektmanagement, Systemische Beratung/Coaching, Saacke Coaching, Hamburg

### **Schaefers, Thomas**

Dipl.-Pol., Kommunikationsberater bei der A&B One Kommunikationsagentur GmbH, Arbeitsschwerpunkte: politische und soziale Kommunikation, NGOs und politische Institutionen, Frankfurt / Berlin

### **Schneider-Handke, Heike**

Lehrerin, Konzentrationstrainerin, Unternehmerin, langjährige Tätigkeit als Beraterin, Coach, Trainerin und Dozentin in Personalentwicklung und pädagogischen Ausbildungen, Themenbereiche: Führungskompetenz, Begleitung und Förderung von Teamprozessen; Großgruppenveranstaltungen; Moderation z. B. von Assessment-Center, HSH Consult, Berlin

### **Schumann, Monika (IB)**

Dipl.-Pädagogin, Mediatorin, Systemischer Gesundheitscoach, langjährige Führungserfahrung, Referentin der Personalentwicklung mit den Schwerpunkten Assessment-center, Gesundheitsmanagement, Diversity-Management, Zentrale Geschäftsführung, Frankfurt am Main

## T

### **Thimmel, Andreas, Prof. Dr.**

Leiter des Instituts für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln, Forschungsgebiete: Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, „Internationale Jugendarbeit, nationale und europäische Jugendpolitik, politische Bildung, Köln

## W

### **Wazlawik, Martin, Prof. Dr.**

Trainer und Berater, Meisterwerker®, Trainer für soziale und personale Kompetenzen, Systemisches Elterncoaching, Konfliktlösung, Wilhelms-Universität, Münster

### **Wegener, Elisabeth (IB)**

Dipl. Sozialpädagogin, Krankenschwester, Führungskraft beim IB in den Bereichen Freiwilligendienste Offene Jugendarbeit und JMD, mehrjährige Mitwirkung in der AG Green IB, Fortbildungen in Moderation, Präsentation und Seminararbeit, mehrjährige Moderationserfahrung mit der Methode Zukunftswerkstatt, Kassel

### **Wessel, Andreas**

Diplom-Pädagoge, MSc Medical Sociology, leitet die capito Lehrgänge Leicht Lesen: Inhouse-Schulungen und Tagesworkshops zum Thema barrierefreie Information, Leicht Lesen Redakteur im Team von capito Berlin, erstellt Audioguides für Museen und Apps für mobile Endgeräte, arbeitete 15 Jahre im Bereich der ambulanten Unterstützung von Personen mit Lernschwierigkeiten, Berlin

### **Wiemeyer, Gabriele**

Dipl.-Sozialwirtin, langjährige hauptamtliche Tätigkeit in der außerschulischen Bildung, Schwerpunkte: Internationale politische Bildung, EU-Projektmanagement, Mediation im interkulturellen Kontext, Interkulturelles Training und Betzavta-Trainerin, Göttingen

### **Würth, Christopher**

Change Manager (APMG), Project Manager (GPM), Scrum Master, Prozessmanager, Systemische Beratung, Diplom-Betriebswirt (FH), Berater in Organisationsentwicklungsprozessen, Berater in der Strategieentwicklung, Mitarbeiter- & Führungskräfteentwicklung/-coaching, Contract KG, Karlsruhe

## Die Seminare werden in den folgenden Hotels durchgeführt:

### **agora: Hotel und Tagungsort**

Bismarckallee 5  
48151 Münster  
Tel. 0251 48426-0  
[www.agora-muenster.de](http://www.agora-muenster.de)

### **Akademie Gesundes Leben**

Gotische Straße 15  
61440 Oberursel  
Tel. 06172 3009-822  
[www.akademie-gesundes-leben.de](http://www.akademie-gesundes-leben.de)

### **Akademie-Hotel**

Heinrich-Mann-Straße 29  
13156 Berlin  
Tel. 030 48837-0  
[www.akademiehotel.de](http://www.akademiehotel.de)

### **Best Western Hotel Geheimer Rat**

Goethestraße 38  
39108 Magdeburg  
Tel. 0391 73803  
[www.hotel-geheimer-rat.de](http://www.hotel-geheimer-rat.de)

### **Best Western Premier**

**IB Hotel Friedberger Warte**  
Homburger Landstraße 4  
60389 Frankfurt am Main  
Tel. 069 768064-0  
[www.ibhotel-frankfurt.bestwestern.de](http://www.ibhotel-frankfurt.bestwestern.de)

### **BWGV-AkademieHotel**

Am Rüppurrer Schloss 40  
76199 Karlsruhe  
Tel. 0721 9898-0  
[www.akademiehotel-karlsruhe.de](http://www.akademiehotel-karlsruhe.de)

### **Christkönigshaus**

Paracelsusstraße 89  
70599 Stuttgart  
Tel. 0711 458282-3  
[www.christkoenigshaus.de](http://www.christkoenigshaus.de)

### **Elsa Brandström Haus**

Kösterbergstraße 62  
22587 Hamburg  
Tel. 040 1813107312  
[www.ebh-hamburg.de](http://www.ebh-hamburg.de)

### **Erbacher Hof**

Akademie des Bistums  
Greibenstraße 24–26  
55116 Mainz  
Tel. 06131 257-0  
[www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

### **Gästehaus Lazarus**

Bernauer Straße 115  
13355 Berlin  
Tel. 030 467057300  
[www.gaestehaus-lazarus-berlin.de](http://www.gaestehaus-lazarus-berlin.de)

### **Gustav-Stresemann-Institut e.V.**

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
Tel. 0228 8107-222  
[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

### **Ghotel Göttingen**

Bahnhofsallee 1a  
37081 Göttingen  
Tel. 0551 5211-0  
[www.ghotel.de](http://www.ghotel.de)

### **Hotel Amalienhof**

Amalienstraße 2  
99423 Weimar  
Tel. 03643 5490  
[www.amalienhof-weimar.de](http://www.amalienhof-weimar.de)

### **Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Ziegelstraße 30  
10117 Berlin  
Tel. 030 28467-0  
[www.dietrich-bonhoeffer-haus.com](http://www.dietrich-bonhoeffer-haus.com)



**Hotel Grenzfall**

Ackerstraße 136  
13355 Berlin  
Tel. 030 34333300  
[www.hotel-grenzfall.de](http://www.hotel-grenzfall.de)

**Hotel Panorama Billstedt**

Billstedter Hauptstraße 44–48  
22111 Hamburg  
Tel. 040 73359-0  
[www.panorama-billstedt.de](http://www.panorama-billstedt.de)

**Kardinal Schulte Haus**

Overather Straße 51–53  
51429 Bergisch Gladbach  
Tel. 02204 408-0  
[www.k-s-h.de](http://www.k-s-h.de)

**Katholisch-Soziales Institut**

Bergstraße 26  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 2517-0  
[www.ksi.de](http://www.ksi.de)

**Seminaris SeeHotel Potsdam**

An der Pirschheide 40  
14471 Potsdam  
Tel. 0331 9090-910  
[www.seminaris.de](http://www.seminaris.de)

**Stadthotel Münster**

Aegidiistraße 21  
48143 Münster  
Tel. 0251 4812-0  
[www.stadthotel-muenster.de](http://www.stadthotel-muenster.de)

**Stiftsgut Keysermühle**

Bahnhofstraße 1  
76889 Klingenstein  
Tel. 06349 9939-0  
[www.stiftsgut-keysermuehle.de](http://www.stiftsgut-keysermuehle.de)

**Tagungszentrum Schmerlenbach**

Schmerlenbacher Straße 8  
63768 Hösbach  
Tel. 06021 6302-0  
[www.schmerlenbach.de](http://www.schmerlenbach.de)

**TaunusTagungsHotel**

Lochmühlenweg 3  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 7106-121  
[www.taunustagungshotel.de](http://www.taunustagungshotel.de)

